

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Schwere Schulterverletzung S. 16/17



Saison-Aus für Keeper Männel?

Fotos/Montage: Picture Point/Gabor Krieg

CFC empfängt Münster S. 18/19



Mit Doppelspitze heute zum Sieg!

Zu wenig Damen-Klos!



Puller-Alarm in Chemnitz

S. 4/5

Fotos: Sven Gleisberg, 123RF

Korruptionsskandal S. 10/11



Was wusste der Minister?

Fotos/Montage: Steffen Füssel, Alexander Bischoff

Chemnitzer Idee S. 6



City-Shopping mit Live-Jazz

Foto: Malik Börner

Zwickau S. 8



Hunde-Drama vorm Eis-Truck

Fotos: Kristin Schmidt, privat

Furcht vor zweiter Virus-Welle



Sicherheitskräfte stehen Wache vor einem Wohnkomplex, der abgeriegelt wurde.

Zahl der Neu-Infektionen in Peking steigt

PEKING - Infolge von Coronavirus-Ausbrüchen auf zwei Großmärkten in Peking ist die Zahl der Covid-19-Fälle in China weiter gestiegen. Wie die nationale Gesundheitsbehörde mitteilte, registrierte sie 49 neue Infektionen. Vergangene Woche war es auf einem Großmarkt im Bezirk Fengtai zu einem

Ausbruch gekommen, was Angst vor einer neuen Virus-Welle schürt und zu groß angelegten Quarantäne-Maßnahmen führte. Elf Wohngebiete waren deswegen abgeriegelt worden - nun kamen zehn weitere hinzu, da mehrere neue Infektionsfälle auf einen anderen Großhandelsmarkt zurückzuführen waren.



Das Foto zeigt eine iranische Langstreckenrakete, die über eine Reichweite von 2000 Kilometern verfügt.

Warnung vor neuem Atom-Wettrüsten

STOCKHOLM - Die internationalen Rufe nach nuklearer Abrüstung finden bei den Atommächten nur bedingt Gehör: Zwar geht die Zahl der Atomsprengeköpfe in aller Welt zurück, dennoch gab es im vergangenen Jahr immer noch mehr als 13 000 Atomwaffen auf der Erde. Atom-Arsenale werde wieder wachsende Bedeutung beigemessen, sagen Experten des Friedensforschungsinstituts Sipri besorgt. Alle Atommächte seien dabei, ihre nuklearen Waffen weiter zu modernisieren. Es erscheine so, dass alle neun Atomwaffenstaaten an ihren Arsenalen auf unbestimmte Zeit festhalten wollten, so Sipri-Experte Shannon Kile. Russland und die USA, die gemeinsam weiterhin mehr als 90 Prozent der atomaren Sprengköpfe besitzen, hätten Atomwaffen in ihren Militärplänen neue und größere Rollen eingeräumt.

So lief Tag 1 der neuen Reisefreiheit

Deutsche endlich wieder auf Malle

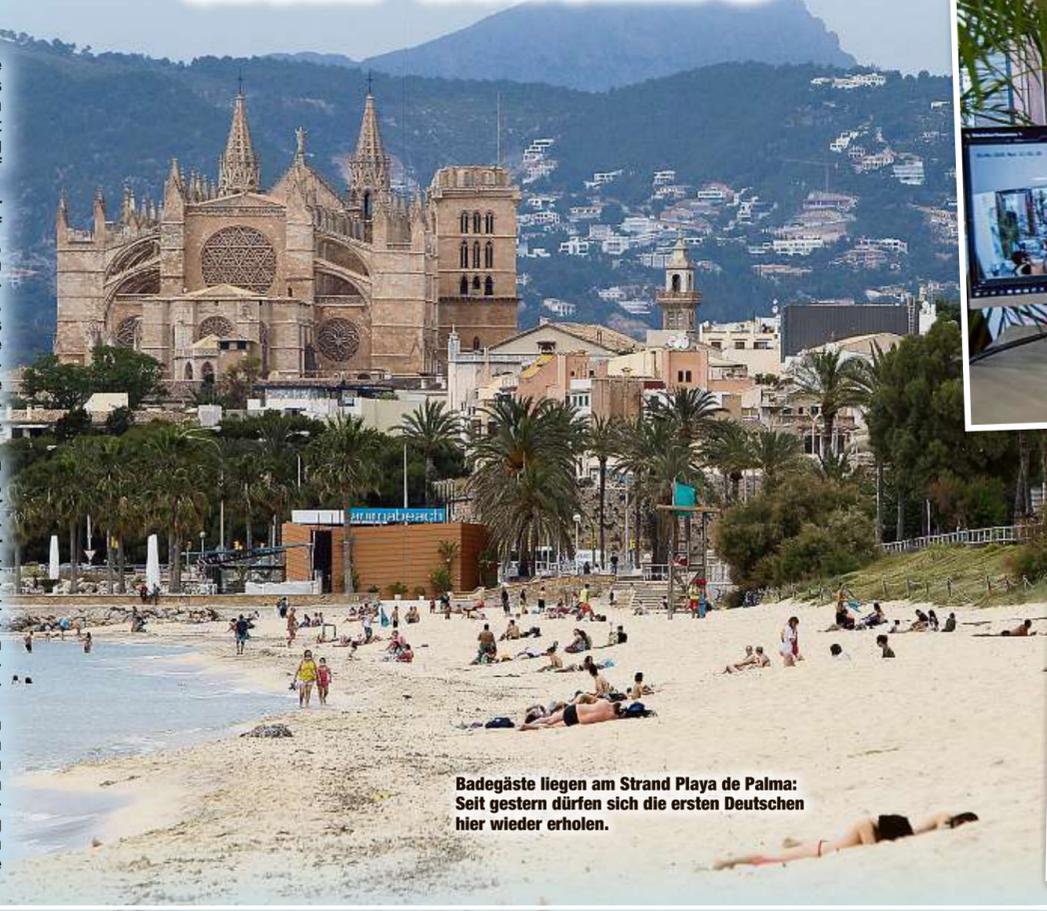
BERLIN/PALMA - Die Reisefreiheit kehrt in großen Teilen Europas wieder zurück: Die Bundesregierung hat gestern die Reisewarnung für 27 europäische Länder aufgehoben. Jetzt heißt es für die Deutschen wieder: Mallorca, wir kommen!

Nach wochenlanger Corona-Pause landete am Montagvormittag erstmals wieder eine Maschine mit Urlaubern aus Deutschland in Mallorca. Der mit 189 Passagieren voll besetzte TUI-Flug X3 2312 war am Morgen in Düsseldorf gestartet.

Seit Montag dürfen zunächst nur Urlauber aus Deutschland wieder auf die Balearen-Inseln Mallorca, Ibiza, Menorca und Formentera reisen. In einem ersten Kontingent sind insgesamt bis zu 10 900 Reisende erlaubt. „Der Wunsch, an die Strände des Mittelmeers zu reisen, ist groß - die ersten Anreisetermine des Pilotprogramms waren Anfang letzter Woche innerhalb von 36 Stunden ausgebucht“, sagte der zuständige TUI-Vorstand Sebastian Ebel (57).

Deutschland wurde nach Angaben der Regionalregierung ausgewählt, weil von dort die meisten Urlauber nach Spanien kommen und die Pandemie in Deutschland ähnlich gut unter Kontrolle ist wie auf den Balearen. Mit dem Pilotprojekt sollen Sicherheitsmaßnahmen gegen Covid-19 getestet werden, die in ganz Spanien zum Einsatz kommen, wenn sich das Land am 21. Juni wieder für den Massentourismus aus den Ländern des Schengenraumes öffnet.

Touristen aus Deutschland dürfen seit gestern unter anderem wieder nach Dänemark einreisen. Bereits am frühen Morgen kamen Autofahrer vor dem Grenzübergang an der A7 nur schleppend voran. Auch am Grenzübergang Kupfermühle bildete sich eine etwa ein Kilometer lange Schlange - denn die Kontrollen wurden nicht eingestellt.



Badegäste liegen am Strand Playa de Palma: Seit gestern dürfen sich die ersten Deutschen hier wieder erholen.



Vom Flughafen Düsseldorf starteten die deutschen Urlauber Richtung Mallorca.



Endlich wieder Ferien auf Mallorca: ein deutsches Paar beim Check-in in Palma.



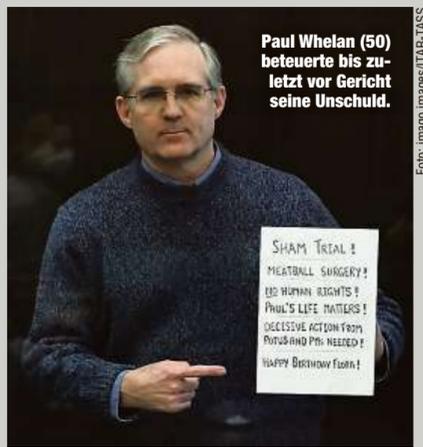
Bereits am Morgen bildeten sich Staus an der Grenze zu Dänemark.

16 Jahre Straflager! US-Bürger in Moskau als Spion verurteilt

MOSKAU - Ein russisches Gericht hat den seit fast anderthalb Jahren inhaftierten US-Bürger Paul Whelan wegen Spionage zu 16 Jahren Haft verurteilt. Die Richter in Moskau sahen die Agententätigkeit des 50-Jährigen als erwiesen an. Das Strafmaß blieb hinter dem Antrag der Staatsanwaltschaft zurück, die 18 Jahre Straflager gefordert hatte. Whelans Anwalt hatte immer wieder kritisiert, dass

es in dem Verfahren keine Beweise gegeben habe. Er will das Urteil anfechten. In seinem Schlusswort vor Gericht hatte Whelan zuletzt betont, dass er unschuldig sei. Auch Zeugen hätten demnach bestätigt, dass er weder Informanten angeworben noch geheime Informationen gesammelt habe. Whelan war im Dezember 2018 festgenommen worden. Nach Darstellung des russischen Inlandsge-

heimdienstes FSB soll der Amerikaner als Spion allerdings auf frischer Tat ertrapp worden sein. Er soll geheime Daten auf einem USB-Stick erhalten haben. Die US-Regierung forderte umgehend die sofortige Freilassung Whelans. Die Vereinigten Staaten seien angesichts der Gerichtsentscheidung „empört“, teilte Außenminister Mike Pompeo (56) mit. Ihm sei ein fairer Prozess verweigert worden.



Paul Whelan (50) beteuerte bis zuletzt vor Gericht seine Unschuld.

„Die App ist kein Allheilmittel. Sie ist aber ein weiteres, wichtiges Werkzeug, um die Infektionszahlen niedrig zu halten“, so Gesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU).



Heute ist es so weit: Die deutsche Corona-Warn-App startet. Neben eine umfassende Debatte um den Datenschutz tritt nun die Frage, ob und wie die Anwendung zur Eindämmung der Pandemie beitragen kann.

Die App wurde von SAP und der Deutschen Telekom entwickelt und soll helfen, Ansteckungen

Alles beruht auf Freiwilligkeit Heute kommt die Warn-App

nachzuerfolgen und Infektionsketten frühzeitig zu unterbrechen. Sie erfasst, welche Smartphones einander nahegekommen sind - und warnt dann Nutzer, wenn sich herausstellt, dass sie sich neben Infizierten aufgehalten haben.

Der Bonner Virologe Hendrick Streeck (42) steht dem Nutzen der Handy-App skeptisch gegenüber. Sie käme ein „bisschen spät“, sagte er der „Neuen Osnabrücker Zeitung“. Er zeigt sich nicht überzeugt, dass durch die App wirklich die Pandemie kontrolliert werden könne. Gesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU) ist sich jedoch

sicher, das Virus so eindämmen zu können: „Jeder, der die App herunterlädt, hilft dabei“, sagte er der „Rheinischen Post“. Zum Thema Freiwilligkeit der App-Nutzung warnt der Chef der Verbraucherzentrale, Klaus Müller (49): „Es darf nicht sein, dass Arbeitgeber, Restaurants oder staatliche Behörden die App-Nutzung als Zutrittsvoraussetzung definieren“ - generell gehe die App aber in die richtige Richtung. Die Entscheidung für eine dezentrale Datenverarbeitung erhöhe den Datenschutz und minimiere die Gefahr des Datenmissbrauchs, so Müller.

Ab heute kann die Corona-Warn-App heruntergeladen werden. Die Bundesregierung hofft auf möglichst viele Nutzer.



Bund steigt bei Impfstoff-Firma ein

BERLIN - Seit Beginn der Corona-Krise ruhen große Hoffnungen darauf, dass zeitnah ein Impfstoff gefunden werden kann. Nun beteiligt sich der deutsche Staat an einem Unternehmen, das daran arbeitet.

Der Bund steigt beim Biotech-Unternehmen Curevac ein, das bereits im Januar damit begonnen hatte, einen Impfstoff gegen das Coronavirus zu entwickeln. Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (61, CDU) verkündete gestern, für 300 Millionen Euro übernehme die bundeseigene Förderbank KfW rund 23 Prozent der Anteile. Ziel sei es, dem Unternehmen von Mehrheitseigner Dietmar Hopp (80) finanzielle Sicherheit zu geben. Curevac hatte Anfang April in Aussicht gestellt, dass im Frühsommer eine erste klinische Studie beginnen könnte.

Meine Meinung



Unter Druck

Von Bernd Rippert

Das Thema klingt witzig. Aber Frauen können darüber längst nicht mehr lachen. Es geht um die öffentlichen Toiletten. Davon gibt es meist mehr für Männer, obwohl Frauen viel öfter unter Druck stehen.

Zu Recht klagen Frauen diese Benachteiligung an. Zu Recht kritisieren sie, dass Toilettenplaner die Frauen Schlange stehen lassen. Dabei hätten auch Frauen Besseres zu tun, als vor einem WC zu warten.

Strukturelle Diskriminierung von Frauen bei der Bauplanung ist ein Dauerthema und gehört in die politische Debatte. Bei der Beleuchtung von dunklen Ecken oder der Einrichtung von Frauen-Parkplätzen ist schon viel passiert. Andere Bereiche sind noch so wie vor 50 Jahren. Das liegt vielleicht daran, dass die meisten Planer Männer sind und vorher nicht über die Bedürfnisse von Frauen nachdenken.

Gut, wenn Politikerinnen sich des Themas jetzt ernsthaft annehmen und eine Planung für alle Menschen einfordern. Bis dahin könnten Frauen ihre Rechte auch mit der kurzfristigen Besetzung von Männert Toiletten unterstreichen. Wenn Männer unter Druck Schlange stehen müssten, würden sie die Frauen vielleicht schneller verstehen.

Stadträtinnen fordern mehr öffentliche Toiletten für Frauen

Schluss mit Schlange vor dem Damen klo!

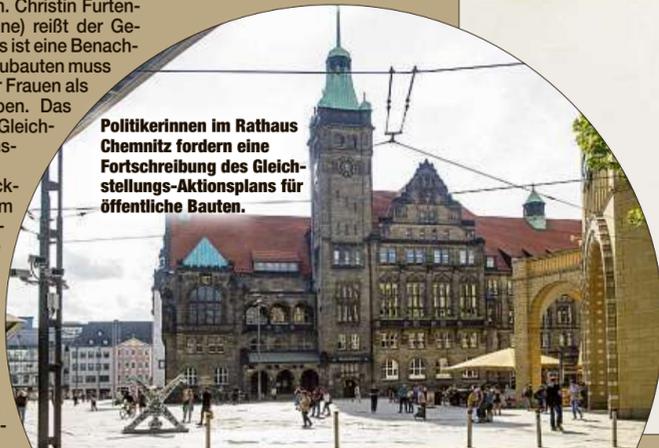
In der größten Not müssen Frauen warten: Es gibt weniger öffentliche Toiletten für Frauen als für Männer - obwohl Frauen biologisch viel öfter „müssen“. Politikerinnen machen Druck, fordern bei Neubauten mehr Platz für weibliche Bedürfnisse.

Die MOPO zählte im Umfeld nach: Unter dem Rathaus, im Roten Turm, Restaurant Cortina und in Quetzals Schokoladenbar gibt es 20 Männer-WCs (Kabinen und Urinale) und nur zwölf für Frauen. Nur im Rathaus überwiegen Frauen-WCs - bei deutlich mehr weiblichen Mitarbeitern. Kein Wunder, dass Frauen vor öffentlichen WCs Schlange stehen. Christin Furtenbacher (35, Grüne) reißt der Geduldsfaden: „Das ist eine Benachteiligung! Bei Neubauten muss es mehr WCs für Frauen als für Männer geben. Das gehört in den Gleichstellungs-Aktionsplan der Stadt.“

Fehlende Rückzugsorte zum Stillen, Gehwegpflaster, hohe Treppenstufen - Furtenbacher vermisst generell ein Eingehen auf die Bedürfnisse ihres Geschlechts.

Julia Bombien (37, SPD) pflichtet bei: „Ich stand schon in so vielen Toiletten-Schlangen. Die Zeit hätte ich lieber anders genutzt.“ Auf eine parteiübergreifende Initiative hofft Ines Saborowski (52, CDU): „Ob Festivals, Stadthalle oder Einkaufszentren, wo sind die Schlangen? Bei den Frauen.“ Allein Yvonne Kilian (41, FDP) sieht keinen Planungsbedarf: „Frau muss sich zu helfen wissen und notfalls auf die Herrentoilette gehen.“ Ines Leube (45), Mitarbeiterin bei „Quetzals“, sieht das anders: „Wir Frauen bauen das Anstehen vor Toiletten schon in unsere Tagesplanung ein. Das darf nicht sein.“ **br**

Politikerinnen im Rathaus Chemnitz fordern eine Fortschreibung des Gleichstellungs-Aktionsplans für öffentliche Bauten.



Zu wenige Frauen-Toiletten: Darüber beschwerten sich auch Ines Leube (45, I.) und Heike Chaughry (46).

Schlange stehen vorm Damen-WC (v.l.): Christin Furtenbacher (35, Grüne), Julia Bombien (37, SPD), Ines Saborowski (52, CDU) und Yvonne Kilian (41, FDP) sind oft genervt.



Fotos: Sven Gleisberg

Nachrichten

Laden geplündert

SONNENBERG - In ein Geschäft an der Planitzwiese brachen Ganoven übers Wochenende ein. Sie rissen ein Fenster aus der Halterung und durchsuchten die Räumlichkeiten. Ihre Beute: mehrere Handys. Die genaue Schadenshöhe muss noch ermittelt werden.

Radfahrer befragt

ZENTRUM - Nächster Stopp: Interview. Psychologen der TU Chemnitz führen bis 20. Juni, jeweils von 7 bis 18 Uhr, eine Befragung unter Radfahrern an Verkehrsknotenpunkten im Stadtgebiet durch. Es ist der Auftakt für eine bundesweite Befragung zum Thema Beobachtungen von sicherheitskritischen Situationen.

Polizei besudelt

ZENTRUM - An das Gebäude der Polizeidirektion Chemnitz sprühten Vandalen die etwa 1,2 Meter x 3,0 Meter große Zahlenfolge „1312!“ - offenbar ein Code für „ACAB“, in Szenekreisen eine gängige Abkürzung für die strafbare Verunglimpfung „All Cops Are Bastards“ („Alle Polizisten sind Schweine“).

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Eins-Zentrale kriegt eine LEGO-Treppe

Neue Farbtupfer für die Stadt! Komende Woche wird die Treppe zwischen Eins-Zentrale und Technischem Rathaus bunt angemalt. „Die Buntmacherinnen“ hatten die Chemnitzer aus fünf Motiven abstimmen lassen. Gewonnen hat der „LEGO“-Entwurf mit vielen bunten, dynamischen Abschnitten. Knapp 42 Prozent der 2.849 Abstimmenden hat diese Variante am besten gefallen. „Wir sind überrascht, dass doch so viele mitgemacht haben“, sagt Anett Linke (31) von der Initiative „Die Buntmacherinnen“. Ab kommendem Montag rücken die Ehrenamtler mit Farbbeimern an und setzen den Gewinner-Entwurf um. „Es wird auch extra Markierungen für Sehbehinderte geben, damit sie durch die bunte Treppe nicht irritiert werden.“



So soll die bunte Treppe zwischen Eins-Zentrale und Technischem Rathaus aussehen.

Fotos: Die Buntmacherinnen/Johannes Richter, Maik Böhrner

Nach zwei Wochen sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Die bunte Treppe führt auf das Mikroprojekt „Nimm Platz“ als Teil der Kulturhauptstadtbewerbung 2025 zurück. Damit sollen ungenutzte Plätze und Areale zum Leben erweckt werden. Für die Projekte stehen jeweils 2025 Euro Budget zur Verfügung. **tgr**

Serien-Reifenstecher wird Prozess gemacht

Vor zwei Jahren sorgte ein Reifenstecher für Angst und Schrecken unter Chemnitzer Autofahrern. Hunderte Taten sollen laut Staatsanwaltschaft auf sein Konto gehen. In einer Woche muss er sich wegen Sachbeschädigung vor dem Landgericht Chemnitz verantworten.

Zwischen Mai 2016 und Juli 2018 soll der Ungar in 309 Fällen Reifen im Stadtgebiet zerstochen haben. Das mutmaßliche Motiv: Offenbar wollte er als ehemaliger Busfahrer Falschparkern eins auswischen. Durch das „Tieferlegen“ entstand ein Gesamtschaden von fast 40.000 Euro. Auf dem Sonnenberg ging der 59-Jährige Zivilfahrdern auf frischer Tat ins Netz. Wegen der umfangreichen Ermittlungen vergingen gut anderthalb Jahre, bevor Anklage erhoben werden konnte. Fünf Fälle hatte der Mann gestanden, in 63 Fällen fehlten Beweise. Kommen Dienstag beginnt nun der Prozess. „Für den 7. Juli ist ein weiterer Termin angesetzt“, so eine Gerichtssprecherin. Sachbeschädigung wird mit Geldstrafe oder bis zu zwei Jahren Freiheitsstrafe sanktioniert. **tgr**



Die Chemnitzer Morgenpost berichtete 2018 mehrfach über den Reifenstecher, der lange Zeit als Phantom sein Unwesen trieb.

AfD fordert Porno-Sperre fürs öffentliche WLAN

Zu viel Porno im öffentlichen Raum? Die AfD-Fraktion fordert eine Sperre für Sex- und Gewaltseiten im freien WLAN-Netz. Grund für den Vorstoß ist ein Vorfall am Tietz: Ein Mann (32) wurde beim Onanieren erwischt. Auch die Rathaus-Stele sorgte kürzlich für einen Skandal.

„Über Schlüsselbegriffe müssen bestimmte Seiten blockiert werden, die Gewalt und Pornos zeigen“, sagt AfD-Stadtrat Nico Köhler (43). Vor wenigen Tagen geisterte ein Video durchs Netz. Zu sehen: ein Mann, der sich vor dem Tietz in aller Öffentlichkeit selbst befriedigte. Die Polizei bestätigt den Vorfall und hat bereits einen Tatverdächtigen (32) ermittelt. Unklar ist, ob der Mann das kostenlose Freifunk-Netz vom Tietz genutzt hat.

Von der Porno-Sperre hält Freifunker Steffen Förster (33) überhaupt nichts. „Jugendschutz ist nun mal eine Form von Zensur.“ Über ein sogenanntes Blacklisting könnte man zwar diverse Seiten ausblenden. Dann bestünde aber die Gefahr, dass Hacker völlig harmlose Seiten auf diese Liste setzen. Derselben Meinung ist Toni Rotter (32) von der Grünen-Fraktion: „Ein medienpädagogischer Ansatz ist viel sinnvoller.“ Die Multimedia-Stele vor dem Rathaus ist übrigens wieder in Betrieb und zeigt jetzt 51 Plakate der Open Air Gallery in Zusammenhang mit der Kulturhauptstadtbewerbung 2025. Vor zwei Wochen hatten offenbar Hacker die Kontrolle übernommen und ließen Schmutzfilme über den Bildschirm laufen. **tgr**



Nico Köhler (43, AfD) will Jugendliche vor Sex- und Gewaltseiten im Internet schützen.

Fotos: Krisin Schmidt, twitter.com/maerz_treya



Einbrecher zieht in Wohnung ein

Gelegenheit macht Mieter: In der Vetterstraße ist ein Libyer (37) in eine Wohnung eingebrochen - und hat sich, weil's so schön war, gleich häuslich eingerichtet! Der Eigentümer war seit gut zwei Monaten nicht mehr in seiner Wohnung. In dieser Zeit muss sich der Asylbewerber Zugang verschafft haben. Offenbar fiel Nachbarn jetzt die merkwürdige Besetzung auf - nach Hinweisen rückte die Polizei am Sonntag an und nahm den 37-Jährigen vorläufig fest. „Was aus den Räumlichkeiten gestohlen wurde, wird ebenso noch geprüft wie die Höhe des Sachschadens“, so Polizeisprecherin Doreen Göhler (35).

In der Vetterstraße fand der Einbrecher eine Bleibe nach seinem Geschmack.

Kostenlose Konzerte als Kunden-Köder

City-Kneiper swingen durch den Sommer



Carlos Jerez ist bekannt aus „The Voice of Germany“.

In der Inneren Klosterstraße soll mithilfe von Straßenmusik Sommerstimmung aufkommen.

Endlich wieder Livemusik! Die Kneipenmeile wird ab Samstag regelmäßig zum Open-Air-Club. Gastronomen und Händler hoffen auf Sommer-Feeling in der Stadt und steigende Umsätze.

Sven Hertwig (48) von Exklusiv Events strickte das Konzept der Großveranstaltung „City Jazz“ zum sommerlichen Dauerfestival in Häppchenform um: „Statt einer Veranstaltung gibt es jetzt sechs kleinere. Statt im Straßenraum treten die Musiker in den Außen-

bereichen der Gastronomen in der Klosterstraße auf.“ Die Künstler - diesmal nicht nur Jazz-Bands - tingeln jeden zweiten Samstag zwischen 11 und 21 Uhr durch die Kneipenmeile. Nach jeweils einer halben Stunde wechseln sie das Lokal.

Los geht es diese Woche mit Saxofonistin und Sängerin Carmen Strobel, peruanischen Gitarrenklängen von Eddy Soto und Folkmusik von Carlos Jerez.

Brazil-Chef Gernot Roßner (48) hofft auf den Kultur-Schub:

„Abends sind bisher noch nicht so viele Leute in der Innenstadt unterwegs. Alles, was an Kultur stattfindet, ist mehr als willkommen.“ Auch Schuhhändler Kay Andrä (49) von Solekitchen freut sich: „Events bringen immer Umsatz-Peaks. Die fehlen dieses Jahr bis jetzt.“

Weitere Konzerte in der Innenstadt wird es ab 16. Juli beim Parksommer geben. Die Veranstalter stehen in den Startlöchern. Sobald das Hygienekonzept genehmigt ist, wird das Programm veröffentlicht. MS



Sven Hertwig (48) und Lena Ludewig (23) von Exklusive Events organisieren „City Jazz“ diesmal als Dauerbrenner für die Kneipenmeile.

Fotos/Montage: Malik Bömer, Miles Media, ProSieben/Claudius Pflug

Sind das Sachsens teuerste Tapeten?

Jahrhundertealten Seiden-Wandschmuck unter zwölf Kleisterschichten entdeckt

WILDENFELS - Die prachtvollen Tapeten von Schloss Wildenfels sind eine europäische Rarität: In vier Salons ist

der Wandschmuck aus Seide und Papier aus dem 18. Jahrhundert erhalten - jedoch erst zum Teil restauriert.

Vom Land und Bund gab es jetzt insgesamt 80 000 Euro, um das Chinesische Kabinett zu vollenden.

Museumsleiterin Dorothea List (32): „Die wertvollen Tapeten sind unter zwölf übereinander-

gelegten Schichten späterer Jahre verborgen.“ Dass sie überhaupt erhalten geblieben, ist ein glückli-

cher und seltener Umstand. „Schlossherr Friedrich Magnus I. war den schönen Künsten zugefallen und konnte sich die opulente Ausstattung der Wohnräume leisten. In späteren Jahren wurde das Schloss nicht mehr als Residenz genutzt, sodass die Räume von aufwendigen Umgestaltungen verschont blieben.“

Einen Eindruck der Pracht erhalten Besucher im 2012 vollendeten Blauen Salon. Im Chinesischen Kabinett sind bisher zwei von fünf Tapetenbahnen zu sehen, dazu eine Dokumentation über die aufwendige Restaurierung mittels Ultraschall.

Auch der Kleine Rote Salon gab jüngst eine Überraschung preis: „Hier wurden wertvolle Papiertapeten mit chinesischen Motiven entdeckt, bei denen sich herausstellte, dass auf der Rückseite zusätzlich eine Panoramamalerei zu sehen ist“, so die Museumsleiterin. Die Erforschung des Wandschmucks ist Gegenstand eines wissenschaftlichen Projekts der Hochschule für Bildende Künste Dresden. MS



Die Tapeten im Blauen Salon von Schloss Wildenfels strahlen bereits in alter Pracht.



Museumsleiterin Dorothea List (32) zeigt die sorgsam restaurierte Seidentapete im Chinesischen Kabinett.



Schloss Wildenfels bei Zwickau beherbergt europaweit einzigartige Salons.

Fotos: Kristin Schmidt

Launiges Sommertheater im Küchwald

Shakespeare war's und nicht die Lerche!

CHEMNITZ - Romeo und Julia sind gar nicht tot! Das berühmteste Liebespaar der Theaterschicht lebt. Doch was ist aus ihnen geworden? Antwort gab es am Samstag auf der Küchwaldbühne. Dort feierte das Stück „Es war die Lerche“ Premiere.

Nach 29 Jahren Ehe ist der Glanz verblasst. Romeo arbeitet als Ballettlehrer und seine größte Freude ist es, mit Wärmflasche Rosalinde ins Bett zu gehen. Julia kümmert sich um den Haushalt, und ihre pubertierende Tochter Lucretia macht den beiden das Leben zur Hölle. Das wird ihrem

Schöpfer William Shakespeare allmählich zu viel. Er steigt aus seinem Grab, um das Treiben zu beenden. Sein Liebespaar soll endlich das von ihm vorgesehene Ende finden.

Shakespeare (gespielt von Alexander Ganz) stolpert leicht verrottelt durch das Stück, auch hat er völlig vergessen, ob es nun die Lerche oder Nachtigall war. Darstellerin Ulrike Euen bewies während der eineinhalbstündigen Vorstellung als Julia, Tochter Lucretia und deren Amme echte Verwandlungskünste. Andreas Manz-Kozár spielte gekonnt Romeo und Pater Lorenzo.

„Es war die Lerche“ ist eine vergnügliche Komödie. Ephraim Kishons Stück, 1974 in Tel Aviv uraufgeführt, ist perfekt für kurzweilige Sommerabende. Das Publikum jubelte zu Recht. Weitere Vorstellungen: 20. Juni (19.30 Uhr), 21. Juni (17 Uhr). Karten kosten 14 Euro. Infos: www.theater-chemnitz.de sale



Foto: PR/Mascher/Häselheim

Der Cainsdorfer Ortsvorsteher Gerd Drechsler freut sich auf sein neues Gemeindezentrum.



Foto: propicture/Ralph Köhler

Wismut-Turnerheim bald offen für alle

ZWICKAU - Es geht voran im Zwickauer Ortsteil Cainsdorf. Das ehemalige Turnerheim der Wismut wird derzeit für 1,3 Millionen Euro um- und ausgebaut. Im Oktober soll hier ein neues Stadtteilzentrum mit Gaststätte und Veranstaltungssaal eröffnet werden. Das Dach ist bereits dicht,

die Fenster auch. „Jetzt ist der Innenausbau an der Reihe“, sagt Ortsvorsteher Gerd Drechsler. Hunderte Meter Kabel müssen gezogen, im Keller viele Duschen und Sanitäranlagen installiert werden. Um das zu finanzieren, sammelt der Förderverein Spenden. Eine „Turnerheim-Aktie“ gibt es bereits für fünf Euro.

SOMMERLAUNE?
„ICH PACKE MEINEN KOFFER“
Jetzt beim Gewinnspiel unter freiberger-pils.de mitmachen und die Chance auf tolle Preise wie z. B. ein Standup-Paddel sichern.

BLEIB WIE DEIN BIER

Freiberger GRAPE FRUIT NATURTRÜB
Freiberger RADLER NATURTRÜB

augensturm

Tierisches Drama am Softeis-Truck

Gemein! Mann überfährt Hündin Lucy und flüchtet



Andreas Gottwald (45) hofft, dass seine Hündin Lucy überlebt.

ZWICKAU - So eine Gemeinheit! Ein Autofahrer überrollte den süßen Yorkshire Terrier Lucy (15) am Vormittag gleich zweimal und flüchtete. Die schwer verletzte Hündin kämpft um ihr Leben. Die Polizei fahndet derzeit nach dem bösen Fahrer.

Yorkshire Terrier Lucy (15, r.), hier mit Lily (11) kämpft nach einer Not-OP ums Überleben.

Lucy gehört Andreas Gottwald (45), Chef des Zwickauer Softeis-Trucks. Der steht hauptsächlich im Rosengäßchen, auf einem Parkplatz an der Marienstraße. Hier passierte das Unglück: Gottwalds Bruder Patrick (40) band Lucy und ihre Tochter Lily (11) wie immer mit kurzer Leine ans Heck des Trucks. „Dann hörte er ein Auto, Lucy jaulte auf. Patrick lief raus, sah den Hund verletzt am Boden liegen. Er schrie den Fahrer an, der fuhr aber einfach weiter - und noch mal mit dem Hinterrad über den Hund.“

Der kleine Terrier kam in eine Tierklinik. Sein Zustand ist schrecklich: Becken zertrümmert, Hinterbeine gebrochen, Schwanz

abgerissen, Organe gequetscht, Harnröhre gerissen - trotz Not-OP und Katheter kämpft die tapfere Hunde-Oma um ihr Leben.

Andreas Gottwald erstattete Anzeige, sucht selbst bei Facebook nach Zeugen des Unfalls. Er weiß nur: „Es war ein silbernes Auto mit Z-Kennzeichen. Der Fahrer war etwa 70, mit beigefarbener Jacke und Hut.“ Hinweise an die Polizei, Telefon 0375/4 45 80. **bri**



Hundedrama im Zwickauer Rosengäßchen: Ein Autofahrer überfuhr einen kleinen Yorkshire Terrier gleich zweimal.

Foto: Montage: Kristin Schmitt (2), privat

MEIN MOPO KINO

Abendgruß TELAMO

Taddeus Punkt
Struppi kann nicht einschlafen

FSK ab 0 freigegeben

15 und weitere Geschichten

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Die DVD gibt es am 30.06. für nur 3,80 € inklusive MOPO.

MOPO ohne DVD nur 1 €

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer **kostenlos** im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

CHEMNITZER MORGENPOST

Ein Lasterfahrer (61) hatte am Morgen auf der S 303 im Mühlentaler Ortsteil Zausdorf richtig Pech. Kurz vor dem Ortseingang Tirpersdorf kam ihm in einer Linkskurve ein rotes Auto auf seiner Fahrspur entgegen. Der Trucker wich nach rechts aus, kam auf das unsichere Bankett. Dabei kippte der Anhänger um und blieb seitlich im Graben liegen. Zum Glück wurde niemand verletzt, aber die Polizei schätzt den Sachschaden auf 10 500 Euro. Der Autofahrer flüchtete. Deshalb bittet die Polizei um Hinweise auf das rote Fahrzeug unter Telefon 03741/1 40. **bri**



Ein Laster-Anhänger überschlug sich im Mühlental im Graben.

Anhänger kippt in Graben

Foto: Igor Pastierovic

Unfall-Fahrer unter Werbung eingeklemmt



Unfallchaos in Lichtenstein: Ein Audi und ein Mercedes Sprinter waren zusammengestoßen. Drei Menschen erlitten schwere Verletzungen.

LICHTENSTEIN - Bei einem schweren Unfall in Lichtenstein erlitten drei Beteiligte schwere Verletzungen. Die Polizei schätzt den Sachschaden auf 61 000 Euro.

Am frühen Abend war ein Audi-Fahrer (64) von der Poststraße nach links in die Innere Zwickauer Straße abgebogen. Dort prallte er gegen einen Mercedes Sprinter. Der Audi rutschte unter einen Werbeaufsteller aus Metall, der Fahrer wurde eingeklemmt.

Nach der Bergung durch die Feuerwehr kamen Fahrer und Beifahrerin (62) ins Krankenhaus. Ebenso der Sprinter-Fahrer (41), der noch gegen eine Ampel geschleudert war. **bri**

Verlagssonderrveröffentlichung

Neues aus ...

» Handel » Handwerk » Dienstleistung

„MISS Autoglas“ lässt Sie sicher weiterfahren



Vor allem im Sommer schätzen es Autofahrer, wenn Mitarbeiter Lars Duty (45) die Fahrzeugscheiben professionell liert hat. Fotos Ralph Kunz



Zum Angebot von „MISS Autoglas“ gehört auch ein umfangreicher Werkstatt- und Kfz-Mechatronik-Service.

Interesse an dieser Seite?
Einfach anrufen: (0371) 690 66 33 43
Oder E-Mail: herrmann.peggy@ddv-mediengruppe.de
Die nächste Seite erscheint am 21.07.2020

Ms. AUTOGLAS
SOFORTMONTAGE-VERKAUF

PKW · LKW · BUSSE · TÖNFOLIE

Zentralruf unter: **47 28 3-0**

MISS Autoglas GmbH
Dresdner Str. 119 · 09131 Chemnitz
Fax: (03 71) 47 28 3-4

www.miss-autoglas.de · info@miss-autoglas.de

CHEMNITZ - Die „MISS Autoglas GmbH“ ist in Chemnitz ein Fachbetrieb für Autoglas und Folientechnik, Smart-Repair sowie eine Kfz-Meisterwerkstatt - und das dank tollem Service und hoher Qualität zu fairen Preisen schon seit 1995.

Durch regelmäßige Schulungen sind die Mitarbeiter immer auf dem neuesten Stand der Technik. Das Unternehmen ist ein vom TÜV Rheinland zertifizierter Autoglas-Montagepartner. Die Mitarbeiter führen Steinschlagreparaturen durch, bauen bei Bedarf neue Scheiben ein und übernehmen auch Scheibentönungen mit Sonnenschutzfolien. Denn nicht nur Kinder wissen es zu schätzen, wenn die Temperatur im Auto auch im Sommer erträglich bleibt und sie nicht geblendet werden. Deshalb ist es auch ganz besonders im Sommer

wichtig, dass die Klimaanlage reibungslos funktioniert. Die Wartung und Desinfektion wird in der „MISS Autoglas“-Werkstatt gerne übernommen.

Ein Schwerpunkt des „MISS Autoglas“-Teams ist der Austausch von Windschutzscheiben. „Aber einfach mal schnell eine kaputte Windschutzscheibe wechseln, das geht heute meistens nicht mehr. Damit die Fahrassistenzsysteme der Autos auch nach einem Scheibentausch sicher funktionieren ist eine umfangreiche Kalibrierung nötig“, weiß Geschäftsführerin Kerstin Hofmann. „Nach dem Einbau der neuen Scheibe und dem Aufsetzen aller technischen Komponenten ist eine genaue Kalibrierung der Kameras und Sensoren mit unserem modernen Diagnosesystem notwendig, damit sich der Fahrer

weiterhin auf die Assistenzsysteme verlassen kann.“ Damit im Bedarfsfall für jedes Fahrzeug schnellstmöglich die passende neue Scheibe eingebaut werden kann, sind bei „MISS Autoglas“ ständig rund 1 200 Windschutzscheiben in Erstausrüsterqualität vorrätig.

Und wer sich über einen Kratzer im Lack oder eine Delle in der Tür ärgert, ist bei „MISS Autoglas“ ebenfalls gut beraten. Dank „Smart Repair“ können solche Schäden ohne große Kosten beseitigt werden.

Übrigens: Im Falle eines Schadens oder einer Reparatur bietet die „MISS Autoglas GmbH“ die kostenfreie Bereitstellung eines Ersatzfahrzeuges an. Geöffnet ist Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Sonnabend von 9 bis 12 Uhr.

Nadja Poster

Versteigerung von Polizei- und Behördenfahrzeugen

Reineckerstr. 6 · 09126 Chemnitz
Tel.: (+49)371/8 20 25 55 · Fax: 8 44 91 30

Nächster Termin
11.09.2020, 12.00 Uhr

Bieten Sie uns Ihre Fahrzeuge an!

Infos und Fahrzeuge unter: www.auktionshaus-vonau.de und unter: 0172-373 66 53

Bieten Sie uns Ihre Fahrzeuge zur Versteigerung an!

Dominic Spindler (26) kalibriert eine Kamera nach einem Frontscheibentausch

SCHATZTRUHE CHEMNITZ

ANKAUF Altgold, Silber, Schmuck, Münzen, Uhren.....

sofortige BARZAHLUNG

Mo-Do 10-12 Uhr und 13-17 Uhr

Mühlenstraße 45
☎ (0371) 411745 oder 0171-2677110

Fahrzeugtechnik Neukirchen GmbH

KOMPLETTER REPARATURSERVICE für alle Kfz-Typen

- Unfallinstandsetzung
- Gebrauchtwagen
- Reifendienst
- DEKRA / TÜV / HU / AU
- INSPEKTIONSSERVICE

Bahnhoferstraße 46, 09221 Neukirchen, Telefon (03 71) 2 60 71 18

! Gerümpelhugo!

- ☛ Haushaltsauflösung, Nachlassberäumung
- ☛ Boden- u. Kellerberäumungen m. Ankauf
- ☛ Abriss u. Beräumung v. Lauben u. Garagen
- ☛ Entfernen v. Fliesen u. Tapeten
- ☛ Baumfällungen u. -kürzungen

Telefon 03722-95536 oder 0152-26067045

Eisbär

AN- & VERKAUF

Wir kaufen ständig: Modellbahnen aller Spuren, DDR-Spielzeug, Orden, Abzeichen, Volkskunst, Figuren

- BARGELD SOFORT -

Öffnungszeiten: Okt.-Mai, Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Mai-Okt., Mo.-Fr. 10-15 Uhr und nach tel. Absprache

Inh. S. Jützenka · Weststr. 73 · 09112 Chemnitz
Tel.: 0371/2404326 · Mobil: 0170/7054666
<http://www.anundverkauf-eisbaer.de>
E-Mail: anundverkauf@eisbaer.net

Barbarossastraße 71
☎ (03 71) 4 00 77 84

Kopf-Laden

Die Nachhilfe

- Nachhilfe in allen schulischen Fächern und Klassenstufen
- Einzel- und Gruppenunterricht (i. d. R. 3 Schüler)
- individuelle Vereinbarungen ohne Mindestlaufzeiten
- keine Kündigungsfristen

mehr Infos unter: www.kopf-laden.net

„Feuchte Keller – nasse Wände?“

Peter Luthé

Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Inh. Nils Schwäbe
Postweg 4b · 09127 Chemnitz
www.isotec.de/luthé

Telefon 0371 - 7 17 88

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem** Paraffinverfahren

Nachrichten

Unfall-Opfer identifiziert

BAUTZEN - Einen Tag nach einem tödlichen Verkehrsunfall auf der B 97 bei Schwepnitz ist das Opfer identifiziert worden. Laut Polizei handelt es sich um den 20 Jahre alten Fahrer. Der Mann war am Sonntagmorgen von der Fahrbahn abgekommen, hatte sich überschlagen und war gegen einen Baum geprallt. Dort geriet das Fahrzeug in Flammen und der eingeklemmte Fahrer verbrannte. Sein Beifahrer (19) überlebte.

Gäste fahren kostenlos

PIRNA - Die Stadt Pirna ermöglicht Übernachtungsgästen die kostenlose Nutzung von ÖPNV-Angeboten. Laut Tourismusverband Sächsische Schweiz können in den Tarifzonen Pirna, Bad Gotteluba, Bad Schandau und Neustadt alle öffentlichen Busse, Bahnen und Fähren genutzt werden. Voraussetzung ist die „Gästekarte Mobil“. Ausgenommen sind Privatangebote wie die Kirnitzschaltbahn.

Design-Wettbewerb startet

DRESDEN - Die verschobene Bewerbungsphase zum diesjährigen Sächsischen Staatspreis für Design ist eröffnet. Der Preis ist mit insgesamt 50 000 Euro dotiert. Es gibt mehrere Kategorien, darunter Produktdesign, Handwerksdesign oder Kommunikationsdesign. Die 17. Ausgabe nun steht im Zeichen der Nachhaltigkeit. Bewerbungsende ist der 30. September.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 14, 20, 36, 38, 41, 43; Superzahl: 5. Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 7 069 946,00 Euro); Kl. 2: 2 x 811 781,20 Euro; Kl. 3: 53 x 15 316,60 Euro; Kl. 4: 351 x 6 938,30 Euro; Kl. 5: 3 160 x 256,80 Euro; Kl. 6: 23 316 x 69,60 Euro; Kl. 7: 64 422 x 25,20 Euro; Kl. 8: 496 503 x 14,70 Euro; Kl. 9: 549 020 x 5,00 Euro. (alle Angaben ohne Gewähr)

Illegaler Fahrradhandel bei der Polizei

Bislang sind die Vorwürfe der Öffentlichkeit nicht bekannt. Aufgrund der Anzahl betroffener Beamter und veranlasster Maßnahmen ist jedoch damit zu rechnen, dass Informationen über kurz oder lang publik und – das Potential ist erkennbar – gegebenenfalls skandalisiert werden. Weil die dienstrechtliche Begleitung aber der PD Leipzig obliegt, wäre zeitnah zu klären, welche Dienststelle die Öffentlichkeitsarbeit (Krisenkommunikation) leistet. Sofern diese nicht sogleich durch das Sächsische Staatsministerium des Innern übernommen werden sollte, ergeht der Vorschlag, die Aufgabe der Polizeidirektion Leipzig zu übertragen und dann – abgesehen von Belangen der Ermittlungsführung und des Datenschutzes – größtmögliche Transparenz herzustellen. Spätestens mit der abschließenden Aktenvorlage bei der Staatsanwaltschaft Leipzig erscheint nach hiesiger Auffassung ein proaktives Vorgehen angezeigt, um dem Vorwurf zu entgehen, man habe den „Mantel des Schweigens“ ausbreiten wollen.

Torsten Schultze

Zwei Männer - ein Schreiben: Während Leipzigs Polizeipräsident Torsten Schultze (55, l.) im Dezember Transparenz forderte, zog Sachsens Innenminister Roland Wölller (49, CDU, r.) das Verschweigen des Korruptionsskandals vor.

Korruptionsskandal Innenminister Wölller schon vor Monaten informiert

Von Alexander Bischoff

LEIPZIG - Nach Bekanntwerden des Korruptionsskandals bei der sächsischen Polizei vergangene Woche ließ Innenminister Roland Wölller (49, CDU) den Vorwurf der Vertuschung umgehend zurückweisen. Ein internes Papier legt jedoch das Gegenteil nahe. Ende 2019 forderte Leipzigs Polizeipräsident Torsten Schultze (55) das Innenministerium explizit zur Transparenz auf. Vergebens.

Mehr als 1000 sichergestellte Fahrräder sollen Beamte der Leipziger Spe-

zialeinheit „Zentrale Bearbeitung Fahrradkriminalität“ (ZentraB) zwischen 2015 und Sommer 2019 illegal vertickt haben, die meisten an eigene Kollegen (MOPO berichtete). Die Staatsanwaltschaft ermittelt inzwischen gegen Dutzende Polizisten. Die ZentraB wurde Ende vergangenen Jahres aufgelöst.



Im Dezember war es auch, als Leipzigs Polizeipräsident Torsten Schultze dem Innenministerium eine dreiseitige Sachverhaltsdarstellung übermittelte. Brisant ist vor allem der letzte Absatz, in dem Schultze seinen Minister dringend ersucht, mit dem Vorfall an die Öffentlichkeit zu gehen. „Aufgrund der Anzahl betroffener Beamter und veranlasster Maßnahmen ist jedoch damit zu rechnen, dass Informationen über kurz oder lang publik und – das Potential ist erkennbar – gegebenenfalls skandalisiert werden“, warnte Schultze in dem Schreiben. Und forderte, „größtmögliche Transparenz herzustellen.“

Der auf den 27. Dezember datierte Brief endet mit dem Satz: „Spätestens mit der abschließenden Aktenvorlage bei der Staatsanwaltschaft Leipzig erscheint nach hiesiger Auffassung ein proaktives Vorgehen angezeigt, um dem Vorwurf zu entgehen, man habe den ‚Mantel des Schweigens‘ ausbreiten wollen.“ Doch Innenminister Wölller und sein Landespolizeipräsident Horst Kretzschmar (60) entschieden sich offenbar

für den „Schweigemantel“. Erst Recherchen der Morgenpost brachten den Korruptionsskandal an die Öffentlichkeit - fünfeinhalb Monate nach Schultzes Forderung nach Transparenz. Die Morgenpost wollte gestern vom Innenministerium wissen, was die Gründe für das weitere Verschweigen waren. „Über die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von laufenden Ermittlungsverfahren entscheidet die ermittlungsführende Staatsanwaltschaft - in diesem Fall die Staatsanwaltschaft Leipzig“, kam kurz und ausweichend zur Antwort. Mit seiner Transparenzinitiative hatte Polizeipräsident Schultze im Dezember vor allem gemeint, ungeschönt zu erklären, warum die 2012 mit viel öffentlicher Aufmerksamkeit ins Leben gerufene „ZentraB Fahrrad“ aufgelöst werden musste.

Hielt auch nichts von Transparenz: Landespolizeipräsident Horst Kretzschmar (60).

Diskriminierung! Mehr Beschwerden in Sachsen

DRESDEN - In Sachsen fühlen sich immer mehr Menschen diskriminiert. Im Zeitraum Oktober 2019 bis März 2020 wurden dem Verein Antidiskriminierungsbüro 134 Diskriminierungsfälle aus dem gesamten Freistaat gemeldet. Einer Mitteilung des Vereins zufolge ist das ein Anstieg um über 13 Prozent gegenüber dem Erfassungshalbjahr davor. Rassistische Vorfälle bilden demnach mit 41 Prozent die häufigste Diskriminierungsart. Daneben waren 18 Prozent der Fälle Diskriminierungen aufgrund einer Behinderung und 11 Prozent aufgrund des Geschlechts. Am häufigsten seien die Betroffenen auf Arbeit diskriminiert worden, teilte das Antidiskriminierungsbüro mit. Auch auf dem Wohnungsmarkt und bei Behörden kam es demnach zu Diskriminierungen.

Nach Kalbitz-Auftritt in Sebnitz



Rechte in Sebnitz unter sich: „Flügel“-Mann Andreas Kalbitz (47, l.) wurde wegen Neonazi-Verbindungen aus der AfD geworfen - für Sachsens AfD-Chef Jörg Urban (55) offenbar gar kein Problem.

Wird die AfD auch bald in Sachsen beobachtet?

DRESDEN/SEBNITZ - Umstrittener Auftritt und die Folgen: Nach der AfD-Kundgebung am Wochenende in Sebnitz fordert der Generalsekretär der SPD Sachsen, Henning Homann (40), die AfD unter Beobachtung zu stellen. „Ich erwarte vom sächsischen Verfassungsschutz, dass er nun auch in Sachsen aktiv wird und verstärkt den Blick auf die rechtsextremen Tendenzen in der AfD richtet.“ Zuvor hatten die Verfassungsschützer in Thüringen und erst am letzten Freitag in Brandenburg die jeweiligen AfD-Landesverbände zu rechtsextremen Verdachtsfällen erklärt. Ein ähnliches Vorgehen lehnt Sachsens Innenminister Roland Wölller (49) jedoch ab. Begründung: Für ein verfassungsfeindliches Agieren der AfD lägen bisher zu wenige „gerichtsferne Erkenntnisse“ vor. Das bedeute jedoch nicht, dass der sächsische Verfassungsschutz im Hinblick auf die AfD untätig sei. Die Partei steht auch deshalb unter Beschuss, weil sie Vertreter des inzwischen formal aufgelösten „Flügel“, eine als besonders rechtsextrem geltende Gruppierung, weiter unterstützt. In Sebnitz war der aus der Partei gefeuerte Brandenburger AfD-Landes-Chef Andreas Kalbitz (47), einer der Wortführer des „Flügel“, zusammen mit dem sächsischen AfD-Vorsitzenden Jörg Urban (55) und anderen Parteigrößen aufgetreten. sdt

Dresdner Airport hebt wieder ab

DRESDEN - Der Flughafen Dresden startet Schritt für Schritt neu durch. Ab sofort bietet die Lufthansa zwölfmal die Woche vom Standort aus Flüge nach Frankfurt am Main an. Parallel verkündete Sundair gestern die Aufnahme ihrer Verbindungen nach Rhodos (ab 4. Juli), nach Kreta (ab 12. Juli), nach Antalya (ab 17. Juli), Palma de Mallorca und Varna (beide ab 18. Juli) sowie nach Korfu (ab 21. Juli) und Fuerteventura (ab 23. Juli). An Bord sind Masken zu tragen. Auch am Flughafen selbst gilt Maskenpflicht. Geplant ist zudem die Aufstellung von Masken-Spendern, an denen Mund-Nase-Schutz „gezogen“ werden kann. TH



Putzen, putzen, putzen! Im Bahnhof wird Hygiene großgeschrieben.

UV-Licht! Die neue Waffe der Bahn gegen Corona

DRESDEN - Die Bahn macht jetzt auch beim Corona-Schutz mobil: Als eine von vier großen Stationen in ganz Deutschland hat sie den Dresdner Hauptbahnhof mit Reinigungsgeräten ausgerüstet, die UV-Licht zur Desinfektion verwenden!

Heiko Klaffenbach (54) geht in die Hocke: „Hier unten, unter der Rolltreppe, sitzen je zwei Kurzwellengeräte. Dreht der Handlauf nach unten, reinigen sie ihn mit ihrem

Kurzwellenlicht. Das funktioniert zu 99,9 Prozent“, sagt der Bahnhofsmanger. Das neuartige Trockenreinigung-Verfahren kommt im Moment nur noch auf den Hauptbahnhöfen von Frankfurt am Main, Düsseldorf und Stuttgart zum Einsatz. „Das zeigt die Bedeutung unseres Hauptbahnhofs“, so Stationsvorsteher Klaffenbach stolz. Schließlich sei das Gebäude bereits zum besten deutschen Bahnhof des Jahres gewählt worden. Damit der positive Eindruck für Reisende auch in umständlichen

Zeiten wie Corona bleibt, hat sich das Management noch so einige Angebote ausgedacht: Parallel zur UV-Reinigung an Rolltreppen stehen insgesamt 15 kleine Desinfektionsspender bereit, hinzu kommen drei jeweils drei Meter hohe Superspender. Ticketautomaten und Tasten der Aufzüge werden mehrfach täglich gereinigt. Auch besonders: Anders als in anderen Bahnhöfen müssen Reisende im Dresdner Hauptbahnhof - ausgenommen in Läden - keine Maske tragen. TH



Die Riesendesinfizierer sind drei Meter hoch.



Bahnhofsmanager Heiko Klaffenbach (54) zeigt, wo die UV-Geräte sitzen.

Tuk-Tuk! Lausitzer ma cht jetzt mit E-Rikschas mobil



Tuk-Tuk, hier kommt die Elektro-Rikscha! Lars Heinrich (45) auf einem seiner tollen Gefährte.

Dieser Silber-Flitzer hat eine großräumige Ladefläche.

Praktisch die Wartung: Die Ladefläche lässt sich einfach hochklappen.

Fotos/Montage: Lutz Heintschel (6)

Von Hermann Tydecks

NEUGERSDORF - Was in Thailand nicht aus dem Straßenbild wegzudenken ist, rollt jetzt auch in Sachsen: Der Lausitzer Lars Heinrich (45) vertreibt sogenannte Tuk-Tuks! Das sind Motor-Rikschas auf drei Rädern, mit denen Touristen und Waren befördert werden. Während in Asien meist Benziner knattern, setzt der Sachse auf die E-Variante.

Der Neugersdorfer ist elektrisiert von den Stromern. „Sie sind klein, wendig und umweltfreundlich“, schwärmt der Fleischermeister. Entdeckt hat er die Gefährte letzten Sommer in Bayern. Ein Händler nahe Würzburg importiert die Tuk-Tuks im Baukastenformat aus China, lässt sie in einer Werkstatt zusammenbauen. „Ich wollte mir einen für meine Arbeit zulegen, damit kurze Strecken

zwischen Fleischereien fahren“, sagt Heinrich. „Dann fiel mir auf, dass die Gefährte im Osten noch gar nicht angeboten werden.“ Seit Jahresbeginn fährt (Mofa-Führerschein reicht) und vertreibt Heinrich in Zusammenarbeit mit dem Händler die E-Tuk-Tuks mit palettengroßer Ladefläche (oder als Kastenmodell) jetzt selbst. Sie surren mit bis zu 30 Stundenkilometern (1,1 kW), kommen mit einer Stromladung 50 bis 60 Kilometer weit. Geladen werden können sie über jede Haussteckdose. Praktisch: Heinrich hat eine Solaranlage auf dem Dach. „Ich lade über Nacht für 1,70 Euro voll auf“, freut er sich. Sieben Tuk-Tuks (ab 2990 Euro) hat der Lausitzer schon verkauft, etwa an einen Teichbesitzer aus Zittau, der sie auch für die Fisch-Bewirtschaftung einsetzt. „Auch für Gartenbau, Landwirtschaft den Besuch im Baumarkt oder Lieferdienste sind sie gut geeignet“, sagt Heinrich. TÜV sei nicht erforderlich, die Versicherung koste rund 100 Euro pro Jahr. Nun hofft er, dass das Tuk-Tuk-Fieber auf die Sachsen überspringt.



Anschließen, Saft saugt über diesen Stecker kommt der Strom ganz einfach aus der Dose.



Die Gel-Batterien im Unterboden bunkern die Energie für eine Strecke von bis zu 60 Kilometern.

Wolfsland heult ab dieser Woche wieder im Ersten

GÖRLITZ - Eine Leiche im Fundament eines Hauses in der Altstadt, ein erschauer Mann, dessen lebloser Körper am Ufer der Neiße entdeckt wird, und eine verschwundene Kommissarin: Görlitz kommt nicht zur Ruhe! Na ja, zumindest im neuen Teil der Krimi-Erfolgsserie „Wolfsland“.

Wer sich aber nun auf zwei neue Folgen der Krimi-Reihe mit Yvonne Catterfeld (40) und Götz Schubert (57) gefreut hatte, wird enttäuscht. Stattdessen zeigt die ARD am Donnerstag sowie am Don-

nerstag in der kommenden Woche Teil 3 und 4 der Serie. Dabei wurden doch bis Ende November 2019 schon zwei weitere Teile des Fernseh-Krimis in und um Görlitz gedreht.

Aber bereits damals ließ sich die Produktionsfirma öffnen, wann die beiden Filme im Fernsehen zu sehen sein werden. Der Sender gibt sich nun erst einmal auf der sicheren Seite: Denn „Der steinerne Gast“ und „Irrlichter“ lockten bei den Zuschauern bereits zur Erstaussstrahlung 2018 jeweils mehr als fünf Millionen Menschen vor den Fernseher.



Fotos: ARD/MDR/MOLINA FILM/STIERLIN JUNG

Yvonne Catterfeld (40) und Götz Schubert (57) am Set der Dreharbeiten zu „Wolfsland“. Im Krimi „Irrlichter“ müssen die Kommissare klären, wer der Tote ist, den man im Stadtgebiet gefunden hat.

Prognose Sachsen schrumpft auf nur noch gut 3,8 Mio. Einwohner

KAMENZ - Sachsen schrumpft weiter! Das prognostizierten die Experten vom Statistischen Landesamt in ihrer neuen „Bevölkerungsvorausberechnung“ bis 2035. Konkret gehen die Statistiker davon aus, dass bis dahin bis zu 263 400 Menschen weniger im Freistaat leben (-6,5 Prozent). Damit würde Sachsens Bevölkerung auf deutlich unter vier Millionen Menschen sinken, nämlich auf 3 816 600. Der Rückgang wurde in zwei Varianten berechnet: Im positiveren Fall verliert Sachsen „nur“ 132 500 Menschen (-3,2 Prozent). Ende 2018 hatte Sachsen knapp 4,08 Millionen Einwohner. Die Prognose stützt sich weitgehend auf die Analyse der Bevölkerungsentwicklung zwischen 2014 und

2018 und folgt langjährigen Entwicklungsmustern, so das Statistische Landesamt. Laut Prognose wachsen nur die Städte Leipzig und Dresden. Am heftigsten schrumpfen werden der Erzgebirgskreis und der Kreis Zwickau.

Das Durchschnittsalter in Sachsen soll von 46,8 Jahren bis 2035 auf 47,4 Jahre beziehungsweise 48,1 Jahre steigen. Waren im Jahr 2018 noch 26,1 Prozent der Sachsen 65 Jahre und älter, soll dieser Anteil in 15 Jahren bei 30,5 Prozent liegen.



Foto: image images/photobank

Bevölkerungsschwund: Auch auf Sachsens Straßen dürfte es leerer werden.

Mädchen (13) missbraucht! Trainer machte Opfer per WhatsApp an

PIRNA - Warum Luisa (Name geändert)? Wieso wurde die 13-Jährige Missbrauchsoffer ihres Floorball-Trainers Robert V. (35)? Eine Antwort auf diese Frage von Richter Jürgen Uhlig hatte V. gestern nicht, als er sich vor dem Amtsgericht Pirna

unter anderem wegen schweren sexuellen Missbrauchs verantworten musste: „Ich kann es mir nicht erklären und mich nur entschuldigen.“

Was war passiert? Seit Sommer 2019 trainierte Luisa beim SSV Heidenau. Später begannen sie und ihr Trainer per WhatsApp zu chatten, ab Anfang November mit sexuellem Inhalt. Ende November kam es dann zu den Taten, für die V. nun vor Gericht stand. An einem Tag forderte V. die Schülerin auf, ihm Nacktfotos zu schicken und beschrieb, wie er sich den Geschlechtsverkehr vorstellt. Zwei Tage später verschickte V. ein Video von sich beim Masturbieren

und forderte erneut Nacktfotos. Beide Male schickte Luisa jeweils mindestens eines. Am 26. November missbrauchte er das Mädchen schließlich in seinem Auto auf einem Parkplatz am Bahnhof Heidenau und hatte ungeschützten Verkehr mit der 13-Jährigen. „Sie haben das Vertrauensverhältnis vom Training nach außen getragen und ausgenutzt“, so Richter Uhlig. Als die Eltern etwas bemerkten, flog alles auf. Der Trainer wanderte für fast sechs Monate in U-Haft, verlor seine Frau und demnächst wohl auch seinen Job. Weil der heute 35-Jährige geständig war, blieb Luisa nun zumindest eine Aussage vor Gericht erspart. V. hat außerdem mit einem Brief bei seinem



Beim SSV Heidenau trainierte Robert V. sein Opfer.



Floorball-Trainer Robert V. (35) wurde wegen Kindesmissbrauchs verurteilt.

Opfer um Entschuldigung gebeten, 10 000 Euro Schmerzensgeld gezahlt und einem unbefristeten Annäherungsverbot zugestimmt. „Ich wollte nicht so einen Schaden anrichten“, beteuert er. Weil er es dennoch getan hat, verurteilte ihn das Gericht zu einer Haftstrafe von zwei Jahren und drei Monaten. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Jede Woche NEU & AKTUELL

Jetzt Fan werden: facebook.com/fracimtrend

Frau im Trend

Nur 0,99 Euro

Fruchtig-frische Desserts

Die neue Blitz-Diät

In 3 Tagen 6 Pfund weg

Schneller können Pölsterchen nicht schmelzen

Genießen & Vorwöhnen

Das neue Rezept-Journal zum Monatsheft

ÖKO Logisch

So schön ist Obstsalat

Herrliche Tage am Bodensee

« 16 Seiten Schlemmen & Genießen »

« Die neusten Wohlfühl-Trends »

« Großes Ratgeber-Journal »

Ausstellung

Foto: PRIASL-Schlossbetriebe, Lutz Zimmermann

Lassen Sie sich doch mal austricksen!

AUGUSTUSBURG - Bei der aktuellen Sonderausstellung „Ausgetrickst“ im Schloss Augustusburg ist Mitmachen gefragt! Wer sich am Eingang eine App auf sein Smartphone lädt, kann beim Rundgang ganz leicht die gezeigten Gemälde der mexikanischen Künstlerin Yunuen Esparza zum Leben erwecken. So macht Kunst der ganzen Familie Spaß! Dazu trifft man immer wieder auf optische Täuschungen, die zum Ausprobieren oder Fotografieren (Foto) einladen. Und oftmals sind die Bilder nicht so, wie sie auf den ersten Blick scheinen. Öffnungszeiten: täglich 9.30 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 6 Euro, für Kinder bis sechs Jahre ist er frei. Es wird empfohlen, vorher Zeitickets zu kaufen. Infos: www.die-sehenswerten-drei.de



Führung „aquarell“

CHEMNITZ - Wie vielfältig die Nutzung der Aquarell-Technik sein kann, zeigt die Neue Sächsische Galerie im Chemnitzer Tietz (Moritzstraße 20). Die Ausstellungsraum

me sind täglich außer mittwochs von 11 bis 17 Uhr (dienstags bis 19 Uhr) geöffnet. Der Eintritt kostet 4 Euro, ermäßigt 2 Euro, bis 18 Jahre ist er frei. Heute beginnt um 17 Uhr

wieder eine öffentliche Führung durch die Ausstellung. Eine Anmeldung unter Telefon 0371/3676680 wird empfohlen. Infos: www.neue-saechsische-galerie.de

Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzerten und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.

Tiere gucken

CHEMNITZ - Jeden Tag von 9 bis 19 Uhr können Sie mit der Familie an den Tiergehegen im Tierpark Chemnitz (Nevoigtstraße 18) entlangbummeln. Mitte Mai gab es dort bei den Sika-Hirschen und Erdmännchen (Foto) Nachwuchs und die Capybaras sind in ihr Sommerquartier auf der Südamerika-Anlage umgezogen. Von 8 bis 18 Uhr hat jeweils das Wildgatter geöffnet. Der Eintritt kostet 6 Euro, ermäßigt 3 Euro (Tierpark) bzw. 3 Euro, ermäßigt 2 Euro (Wildgatter). Infos: www.tierpark-chemnitz.de



Auf zwei Etagen gibt es u.a. eine der größten digitalgesteuerten Anlagen in Spurweite TT, einen Originalnachbau des Hetzdorfer Viadukts in Spur H0, eine Gartenbahn und eine Autorennbahn. Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 17 Uhr. Eintritt: 5 Euro, Kinder 3 Euro. Infos: www.erlebniswelt-seiffen.de

Wer wissen möchte, was den Charme von Annaberg-Buchholz ausmacht, kann heute, 14 Uhr, an einer Führung durch die Altstadt teilnehmen. Die Teilnahme kostet 4 Euro, ermäßigt 3,50 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 03733/19433 ist nötig. Start ist an der Tourist-Information (Buchholzer Straße 2), wo die Tickets vorher abgeholt werden müssen.

und alles zusammen fein pürieren. Den Zitronensaft und 750ml kaltes Mineralwasser mit Kohlensäure dazugeben, nochmals umrühren. Bis zum Trinken kalt stellen. Je nach Geschmack vor dem Servieren durch ein feines Sieb gießen, dann mit den Zitronenscheiben garnieren und Eiswürfel dazugeben.

Erich Kästner mobil

OEDERAN - Von 13 bis 16 Uhr macht heute das gelbe Erich-Kästner-Museumsmobil des Erich Kästner Haus für Literatur e.V. auf dem Marktplatz von Oederan Station. Es ist vollgepackt mit verschiedenen Objekten rund um Kästner zum Anfassen und Ausprobieren. Es gibt sieben Module, die das Leben und die Werke des Autors mit Typischem aus dem Alltagsleben verbinden. Infos: www.kaestnerhaus-literatur.de

Rezeptidee



Jetzt ist Erdbeerzeit! Und die süßen roten Früchte schmecken nicht nur pur oder als Torte lecker, sondern zum Beispiel auch als selbst gemachte Limonade. Dafür eine unbehandelte Zitrone heiß waschen. Eine Hälfte auspressen, die andere Hälfte in Scheiben schneiden. 300g Erdbeeren waschen, putzen und in eine Schüssel geben. Zwei Esslöffel Zucker und ein Päckchen Vanillezucker dazugeben

Altstadtführung

ANNABERG-BUCHHOLZ - Die Annaberger Gästeführer wissen viel über die Geschichte, Traditionen und das Leben in „ihrer“ Stadt zu erzählen.

Modellbahn-Erlebniswelt

SEIFFEN - Die Modellbahnausstellung von Seiroba in Seiffen (Bahnhofstraße 18b) hat jetzt wieder jeden Tag geöffnet (montags bis freitags 13 bis 16 Uhr, am Wochenende 11 bis 17 Uhr).

Allelei

Kino

Filmisches Meisterwerk

CHEMNITZ - In seinem Film „Joker“ interpretierte Regisseur Todd Phillips (49) mit Darsteller Joaquin Phoenix (45) 2019 die Geschichte des berühmten Batman-Gegners Joker neu. Phoenix bekam dafür 2020 den Oscar als bester Hauptdarsteller. Das Clubkino Siegmars (Zwickauer Straße 425) zeigt den Film heute und morgen jeweils um 20.45 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Infos: www.clubkino-siegmars.com



Nicht Dinner, sondern Concert for One: So wird es sein in Hellerau.

Foto: PR-Hellerau

Theaterfestival „Mit Abstand das Beste“ steigt in der Jungen Garde

Dresdens großes Kultur-Miteinander

DRESDEN - Hier liegt eine Freilichtbühne brach, die alle Konzerte für diesen Sommer absagen musste. Dort sind Privattheater, die aufgrund aktueller Corona-Maßnahmen nicht wirtschaftlich sinnvoll spielen können. Was läge näher, aus beider Not eine Tugend zu machen? Nun hat sich ein Team aus Dresdner Künstlern, Veranstaltern und Theatern zusammengetan, um in diesem Sommer in der Jungen Garde Open-Air-Theater zu spielen.



Machen mit beim Open-Air-Theater (v.l.): Tom Pauls, Sabine Kaufmann (medz), Stefanie Bock (als Gräfin Cosel), Nicole Jäger, Uwe Steimle, Nadja Benaissa (medz), Olaf Schubert, Rainer König (als Hexe Baba Jaga), Anna Mateur und Andreas Köhler („Azzurro“).

alle so sehr mit den Füßen gescharrt, dass es nicht mehr auszuhalten war“, sagt Regisseur Olaf Becker, Leiter des Boulevardtheaters. Er gehört zu den Initiatoren des Projektes, zusammen mit Rodney Aust, dem Tom-Pauls-Theater Pirna, der Agentour, die auch die Humorzone vertritt, sowie der Booking-Agentour Sommerfeld und den Jazztagen Dresden. Da die Junge Garde leer steht, habe es nahegelegen, diese Bühne zu nutzen, so Becker.



Junge-Garde-Betreiber Rodney Aust mit Kerstin Kochan (l.) vom Tom-Pauls-Theater und Katina Haubold von der Agentour.

Bei Betreiber Rodney Aust rannte man mit der Anfrage offene Türen ein. Er hatte jedoch genug Raum für ein genehmigungsfähiges Hygienekonzept vorhanden. „Irgendwann haben wir

Ein ähnliches, möglicherweise defizitäres Notprogramm ginge im nächsten Sommer nicht noch einmal. Aust: „Das wäre für alle ein Genickschuss.“ Von der Idee bis zur Umsetzung habe es nur zwei Wochen gedauert, sagt Olaf Becker.

Zahlreiche Sponsoren seien unkompliziert aufgesprungen, denn das Projekt ist für alle durchaus ein Wagnis: Für die gesamte Saison mit 37 Veranstaltungen belaufen sich die Produktionskosten auf rund 300.000 Euro. Diese müssten erwirtschaftet werden. Ab sofort gibt es im Vorverkauf Tickets zwischen 25 und 39 Euro bei den jeweiligen Veranstaltern, deren bereits verbundene Gutscheine könnten zudem eingelöst werden.

Den Auftakt macht am 26. Juni das Dresdner Zwingler-Trio mit Tom Pauls. Auf dem Programm stehen danach Kabarett-Abende mit den Lokalmatadoren Uwe Steimle

und Olaf Schubert sowie Nicole Jäger, Torsten Sträter und Lisa Eckhart. Dazu kommen Produktionen des Boulevardtheaters, unter anderem „Barockme, Gräfin Cosel“, „Azzurro“ oder „Die Fete endet nie“. Am 7. August gibt die A-cappella-Band medz erstmals mit ihrem neuen Mitglied, Ex-No-Angel Nadja Benaissa, ein Konzert. Auch die Hexe Baba Jaga und Anna Mateur treten auf. Gespielt wird bei jedem Wetter, übliches Open-Air-Risiko also.

Bei einem schönen Herbst denken die Veranstalter über eine Verlängerung nach, vielleicht ab September sogar wieder mit größerem Publikum. Olaf Becker: „Ich feiere dann gerne eine Party mit 4.900 Gästen!“ hn

„1:1 Concerts Night“ der Staatskapelle

56-mal zehn Minuten

DRESDEN - Ein Konzert nur für sich allein - wovon manch Musikliebhaber früher heimlich geträumt haben mag, wurde infolge Corona Wirklichkeit. „1:1 Concerts“ heißt das Format, das die Staatskapelle vor etwas mehr als einem Monat aus Stuttgart übernahm und nun zu einem glanzvollen Ende führen will.

56 zehnminütige Konzerte stehen an, in denen jeweils ein Musiker für eine Person spielt. Die Musiker spielen ohne Honorar, das Publikum zahlt keinen Eintritt - wird aber um eine Spende gebeten. Die Spenden fließen in den Nothilfefonds der Deutschen Orchestervereinigung.

Im Europäischen Zentrum der Künste in Hellerau soll das Spektakel vonstattengehen: ein 24-stündiges Finalevent, beginnend am Sonnabend (20. Juni) um 17 Uhr, unter dem Motto „1:1 Concerts Night“.

Die Staatskapelle hat in den zurückliegenden Wochen nach eigenen Angaben mehr als 400 dieser Konzerte an 13 Spielorten gegeben. 39 Orchestermusiker seien daran beteiligt gewesen, heißt es. Die Terminbuchung für das Finale ist möglich unter: staatskapelle-dresden.de/konzerte/1to1concerts 99

Nachrichten

FCC sucht neuen Trainer

JENA - Jetzt ist es amtlich: Nach drei Jahren Drittklassigkeit muss der FC Carl Zeiss Jena zurück in die Regionalliga. Teammanager René Klingbeil wird künftig wieder Co-Trainer, ein neuer Chefcoach gesucht. Die Mannschaft soll deutlich verjüngt werden, Spieler aus der „U 21“ rücken nach.

Coacht Schwarz die TSG?

SINSHEIM - Der frühere Mainzer Coach Sandro Schwarz ist laut Bild Trainer-Kandidat beim Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim. Der 41-Jährige hatte im November bei den Rheinlössen gehen müssen. Hoffenheim hatte sich in der vergangenen Woche überraschend von Chefcoach Alfred Schreuder getrennt. Bis zum Saisonende führt Sportchef Alexander Rosen als Koordinator ein sechsköpfiges Betreuersteam bei der TSG an.

Fohlen verkaufen nicht

MÖNCHENGLADBACH - Selbst im Fall des Verpassens der Champions League ist Borussia Mönchengladbach laut Sportchef Max Eberl nicht zum Verkauf von Denis Zakaria gezwungen. „Wir können alle Top-Stars halten“, versprach Eberl für den Fall, dass sein Team den Zweikampf mit Bayer Leverkusen um Platz vier verliert. Der derzeit verletzte Schweizer Zakaria (23/Mittelfeld) ist der begehrteste Spieler der Fohlen.

Weniger DFB-Mannschaften

FRANKFURT/M. - Der DFB verliert immer mehr Mannschaften. Die Zahl der Vereine sank im vergangenen Jahr von 24 544 auf 24 481, am Spielbetrieb nahmen 149 735 Teams (Vorjahr 145 084) teil, dies entspricht einem Minus von rund drei Prozent.

Casillas sagt ab

MADRID - Der ehemalige Real-Keeper und doppelte Europameister Iker Casillas (39) zog seine Bewerbung für das Amt des Präsidenten des spanischen Verbandes zurück. Damit dürfte bei der Wahl am 17. August der umstrittene Luis Rubiales wieder ins Amt kommen.

Souverän gespielt, dennoch 0:2 hinten Gonther fühlte sich „im falschen Film“!

Foto: imago images/Zink



Wenn Sören Gonther (vorn) zusammen mit Marko Mihojevic (l., hier beim Kopfballduell mit den Fürthern Hans Nunoo Sarpei und Havard Nielsen) die Innenverteidigung bildet, funktioniert der Auer Abwehrriegel meist sehr gut.

AUE - Ein Hamburger Pressekollege schüttelte am Sonntag den Kopf. „Der hat in gefühlten zehn Jahren auf Sankt Pauli nie getroffen, aber jetzt.“ Ganz so sei es ja nun auch nicht, erklärte Aues Abwehrchef Sören Gonther. „Es waren schon vier oder fünf Tore dabei. Aber ganz ehrlich, ich hätte lieber nicht getroffen, dafür gern gewonnen“, sagte er nach dem 1:2 seines FC Erzgebirge an alter Wirkungsstätte.



Die Veilchen waren nah dran, nach 14 sieglosen Partien in der Fremde endlich wieder einmal einen Dreier einzufahren, stellten sich aber vorm Tor von Pauli-Keeper Robin Himmelmann immer wieder selbst ein Bein. Derart viele große und kleine Möglichkeiten hatten sie in fremden Arenen sehr selten.

„Trotz der Niederlage war es eines unserer besten Auswärtsspiele in dieser Saison. Es hat vorn immer wieder der letzte Tick gefehlt und hinten haben wir zweimal nicht gut ausgesehen. Und wenn Martin den Elfmeter nicht hält, steht es zur Pause schon 0:3“, ärgerte sich Gonther. „Du gehst in die Kabine und denkst: In welchem falschen Film bist du hier? Spielt so souverän und liegst klar hinten.“

Die zweite Hälfte wurde vorm Gehäuse des Gastgebers nicht besser. „Wenn Malcolm den Kopfball gleich nach Wiederanpfiff reinmacht, steht es deutlich früher 1:2. Dann wäre vielleicht noch etwas gegangen. Wir waren klar am Drücker.“

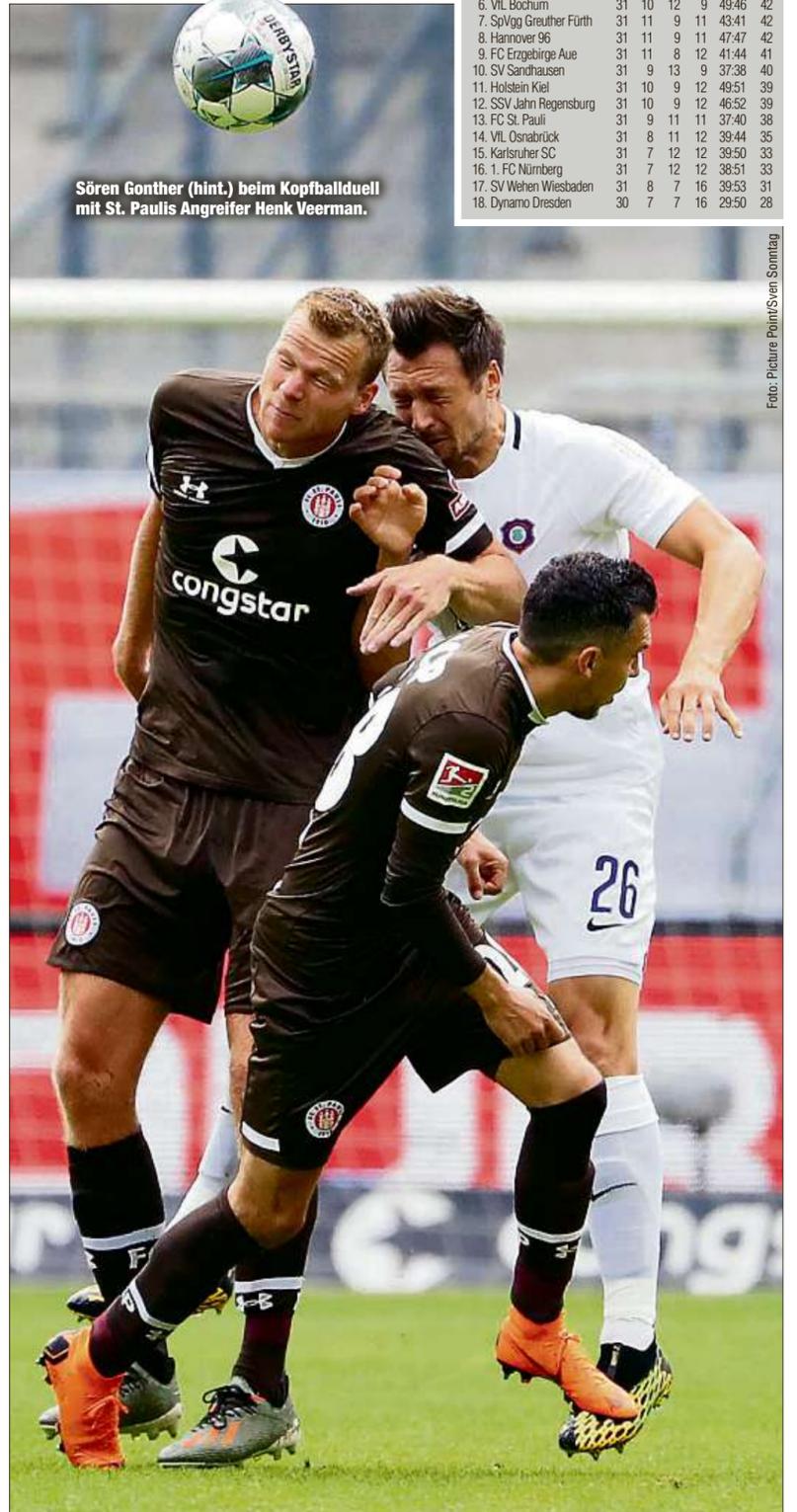
Am Ende traf aber nur Gonther selbst - nach einer Ecke per Kopf. Der Abwehrchef machte es seinen stürmenden Kollegen

vor. Er blieb zum Ende der Partie mit vorn, konnte aber die Niederlage nicht mehr verhindern.

Es bleibt nicht viel Zeit, die Niederlage zu verdauen. Morgen gegen Bochum kann Aue beweisen, dass es im heimischen Stadion kaltschnäuziger agieren kann. Gonther muss sich dann auf alle Fälle auf einen neuen Nebenmann einstellen. Marko Mihojevic ist noch verletzt, Jacob Rasmussen sah seine fünfte Gelbe.

Zu Gonther und Mihojevic gibt es eine interessante Statistik. Mit beiden in der Innenverteidigung holte Aue im Schnitt 1,42 Punkte und kassierte 1,29 Gegentore. Fehlte einer von beiden, waren es 1,0 bzw. 1,89. „Das zeigt, dass wir zusammen sofort funktioniert haben, keine Zeit zur Eingewöhnung brauchten. Das wird gegen Bochum genauso sein. Wir kennen uns alle, wissen, wie der andere tickt. Egal, wer neben mir spielt - wir müssen uns nicht mehr finden.“

Thomas Nahrendorf



Sören Gonther (hint.) beim Kopfballduell mit St. Paulis Angreifer Henk Veerman.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

2. Bundesliga

Bielefeld - Dresden	...
Greuther Fürth - Heidenheim	heute, 18.30
Hamburg - Osnabrück	heute, 18.30
Wehen Wiesbaden - Nürnberg	heute, 18.30
Stuttgart - Sandhausen	morgen, 18.30
Regensburg - Karlsruhe	morgen, 18.30
FCE Aue - Bochum	morgen, 18.30
Hannover - St. Pauli	morgen, 18.30
Kiel - Dresden	Do., 18.30
Bielefeld - Darmstadt	Do., 20.30

1. Arminia Bielefeld	30	15	13	2	54:27	58
2. Hamburger SV	31	14	11	6	59:38	53
3. VfB Stuttgart	31	15	7	9	50:37	52
4. 1. FC Heidenheim	31	14	9	8	43:32	51
5. SV Darmstadt 98	31	11	13	7	42:40	46
6. VfL Bochum	31	10	12	9	49:46	42
7. SpVgg Greuther Fürth	31	11	9	11	43:41	42
8. Hannover 96	31	11	9	11	47:47	42
9. FC Erzgebirge Aue	31	11	8	12	41:44	41
10. SV Sandhausen	31	9	13	9	37:38	40
11. Holstein Kiel	31	10	9	12	49:51	39
12. SSV Jahn Regensburg	31	10	9	12	46:52	39
13. FC St. Pauli	31	9	11	11	37:40	38
14. VfL Osnabrück	31	8	11	12	39:44	35
15. Karlsruher SC	31	7	12	12	39:50	33
16. 1. FC Nürnberg	31	7	12	12	38:51	33
17. SV Wehen Wiesbaden	31	8	7	16	39:53	31
18. Dynamo Dresden	30	7	7	16	29:50	28

Böse Schulterverletzung Saison-Aus für Keeper Männel?

AUE - Das riecht drei Spiele vor dem Schluss sehr nach dem Saison-Aus für Martin Männel. Aues Keeper verletzte sich auf St. Pauli kurz vor Schluss schwer an der Schulter. Eine MRT-Untersuchung war für gestern Nachmittag vorgesehen, ein Ergebnis stand noch aus. Fällt der Kapitän aus, müsste morgen gegen Bochum erneut Robert Jendrusch zwischen die Pfosten.



allerdings bewegungsfähig. Es wird eine Muskel- oder Bandverletzung vermutet. Das wiederum würde dafür sorgen, dass der 32-Jährige längere Zeit ausfällt. „Das wäre ein herber Verlust, Martin ist nicht umsonst der beste Keeper der Liga“, so Abwehrchef Sören Gonther.

Aue kann froh sein, schon 41 Punkte auf der Habenseite zu haben. Der Klassenerhalt steht zu 99 Prozent fest. Direkt absteigen können die Veilchen nicht mehr, da sich Wiesbaden und Nürnberg heute Abend gegenseitig die Punkte wegnehmen.

Für die Verantwortlichen des FCE sollte die Verletzung auch ein Signal sein, sich endlich um eine starke Nummer 2 zu kümmern. Jendrusch ist zwar ein grundsolider Torhüter, aber für die 2. Liga auf Dauer kein Ersatz für Männel. Oder er beweist allen in den drei verbleibenden Partien das Gegenteil - wenn der Käpt'n tatsächlich ausfallen sollte. nahro



Martin Männel liegt auf dem Rasen und wird von Teamarzt Stephan Rezmann (r.) sowie Physiotherapeutin Marie Koch behandelt.

Fotos: Picture Point/Sven Sonntag

TV-Tipps

ARD 22.45 - 23.45 Sportschau: Fußball, Bundesliga

MDR 20.15 - 22.30 Fußball: 3. Liga, Halle - Magdeburg

Sport1 22.15 - 23.15 Fußball: 2. Bundesliga

Eurosport 17.55 - 20.00 Fußball: Norwegen, Eilteserien, Aalesund - Molde; 20.25 - 22.30 Sarpsborg - Valerenga

Sky 17.30 - 20.45 Fußball: Bundesliga, Mönchengladbach - Wolfsburg; 18.00 - 20.30 2. Bundesliga: Konferenz + Einzel; 20.20 - 22.45 Bundesliga: Konferenz + Einzel

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de



Robert Jendrusch

Bozic & Hosiner! Knackt eine himmelblaue Doppelspitze den Betonriegel der Preußen?



Foto: (2): Picture Point/Gabor Krieg

Sebastian Wimmer hat sich mit seiner Klage und dem Nichterscheinen zum Training selbst ins Abseits gestellt.

Wimmer klagt gg. Kurzarbeit - für Wachsmuth „inakzeptabel“

ZWICKAU - Während der Corona-Pause hatte der FSV Zwickau die Profi-Abteilung sowie die Geschäftsstelle in Kurzarbeit geschickt, um den finanziellen Kollaps abzuwenden. Alle zogen sie mit, bis auf einen: Sebastian Wimmer (26).

Der Defensivspieler ging vorm Arbeitsgericht gegen die Maßnahme vor. „Da es sich um ein laufendes Verfahren handelt, kann ich dazu keine Auskünfte geben“, legt FSV-Sportchef Toni Wachsmuth keine Details offen, wohl aber, wie es mit dem Österreicher weitergeht: „Sebastian war vorm Re-Start fürs Training vorgesehen und blieb diesem fern - ein klares Bekenntnis gegen Mannschaft und Verein.“

Dabei tate dem FSV eine zusätzliche Option für die Innenverteidigung wahrlich gut, da Christopher Handke (Angina) weiterhin ausfällt, Davy Frick und Ali Odabas zuletzt ein gewaltiges Pensum abspulten. Wachsmuth: „Bei uns steht jeder für den anderen ein. Da ist es nicht zu akzeptieren, wenn jemand nur in Ansätzen versucht, uns auseinanderzudividieren.“ **mthi**



Für FSV-Sportchef Toni Wachsmuth ist Sebastian Wimmers Verhalten nicht tolerierbar.

CHEMNITZ - „Druck spüren wir immer“, sagt **CFC-Trainer Patrick Glöckner** vor dem Kellerduell mit dem **SC Preußen Münster**.

Ausgerechnet in der heißen Phase der Saison läuft bei seiner Mannschaft wenig zusammen. Vier Niederlagen in Folge und ein Abstiegsplatz sind das Ergebnis.

„Wir haben bewiesen, dass wir mit Druck umgehen können“, erklärt Glöckner: „Wir standen wochenlang unter dem Strich. Jetzt waren wir für einige Spieltage drüber. Ich weiß nicht, ob das der Mannschaft so gut getan hat. Plötzlich waren wir nicht mehr die Jäger,

sondern die Gejagten.“ Heute müssen die Himmelblauen nochmals mit der Rolle des Gejagten leben. Münster steht zwei Zähler hinter dem CFC. Mit einem Sieg zieht der SCP vorbei. Genau das will (und muss) die Glöckner-Elf verhindern.

„Wichtig ist, dass die Mannschaft weiterhin dieses Gesicht zeigt, diesen Kampf, diese Mentalität und Leidenschaft, im Kampf um den Klassenerhalt alles zu investieren“, betont Glöckner. Er weiß aber auch: „In dieser Phase der Saison sind Punkte

das Entscheidende, um die Ziele zu erreichen. Wir müssen gewinnen.“

Nach vier Niederlagen wird der Chefcoach heute einiges verändern. Selbst eine Systemumstellung schließt er nicht aus. „Die Münsteraner spielen im 5-4-1 ein sehr tiefes Abwehrpressing. Sie arbeiten hervorragend gegen den Ball“, erläutert Glöckner.

Wie kann seine Elf den Betonriegel knacken? Eine Möglichkeit wäre die Doppelspitze Dejan Bozic/Philipp Hosiner. Bozic war nach seiner Einwechslung in Kaiserslautern sofort präsent und zwang Keeper Lennart Grill zu zwei Klasseparaden.

„Jeder hat gesehen, was für ein Kaliber er ist“, lobt Glöckner den 1,94-Meter-Hünen, der in der Regionalliga 21 Buden für Chemnitz machte, doch in der 3. Liga erst vier erzielte. Vielleicht zündet der 27-Jährige ausgerechnet in der entscheidenden Phase der Saison. Zu wünschen wäre es ihm und dem CFC.

Olaf Morgenstern

◀ **Trainer Patrick Glöckner will nach vier Niederlagen in Serie heute endlich wieder einen Sieg mit seinem CFC feiern.**



Dejan Bozic (r., gegen den Großaspacher Matthias Morys) traf in der Regionalliga 21 Mal für den CFC, in der 3. Liga stehen für ihn aber erst vier Tore zu Buche. Platzt der Knoten ausgerechnet in der finalen Saisonphase?

◀ **CFC-Torjäger Philipp Hosiner könnte heute mit Dejan Bozic eine Doppelspitze bilden.**

Foto: (2): Picture Point/Gabor Krieg

++ Splitter ++

Angstgegner

Die Preußen sind der Angstgegner der Chemnitzer! 25 Mal standen sich der CFC und Münster in der 3. Liga gegenüber. Mit 14 Siegen haben die heutigen Gäste klar die Nase vorn. Die Himmelblauen konnten erst fünf Mal drei Punkte einfahren. Die letzten drei Heimspiele gingen allesamt verloren. In der Hinrunde gab es ein torreiches 3:3.

Zwei Rückkehrer

Mit Rafael Garcia und Paul Milde hat Trainer Patrick Glöckner heute zwei personelle Alternativen mehr. Die beiden Top-Vorlagengeber verpassten das 0:2 in Kaiserslautern wegen Gelbsperren. Wieder in den Kader rücken könnte Daniel Bohl. Der Mittelfeldmalocher fehlte zuletzt wegen muskulärer Probleme.



Rafael Garcia

Abwehrchef fehlt

Mit Jan Löhmannsröben, der im Winter von Wacker Nordhausen nach Münster gewechselt war, fehlt bei den Gästen heute der Abwehrchef. Der 29-Jährige sah bei der Nullnummer gegen Ingolstadt die fünfte Gelbe Karte.

3. Liga	
Ingolstadt - Braunschweig	heute, 19.00
Chemnitz - Münster	heute, 19.00
Würzburg - Kaiserslautern	heute, 19.00
Köln - 1860 München	heute, 20.30
Halle - Magdeburg	heute, 20.30
Großaspach - Zwickau	morgen, 19.00
München II. - Meppen	morgen, 19.00
Unterhaching - Mannheim	morgen, 19.00
Uerdingen - Duisburg	morgen, 20.30
Rostock - Jena	morgen, 20.30

1. MSV Duisburg	32	16	7	9	59:42	55
2. Bayern München II.	32	16	6	10	63:52	54
3. Eintracht Braunschweig	32	15	9	8	53:43	54
4. FC Hansa Rostock	32	15	6	11	45:35	51
5. Würzburger Kickers	32	15	6	11	58:51	51
6. FC Ingolstadt 04	32	13	11	8	52:38	50
7. Waldhof Mannheim	32	12	14	6	47:40	50
8. TSV 1860 München	32	13	10	9	53:45	49
9. SpVgg Unterhaching	32	12	12	8	48:41	48
10. SV Meppen	32	12	10	10	56:46	46
11. KFC Uerdingen	32	12	9	11	36:44	45
12. 1. FC Kaiserslautern	32	11	11	10	49:50	44
13. 1. FC Magdeburg	32	9	13	10	42:36	40
14. Hallescher FC	32	11	6	15	52:55	39
15. Viktoria Köln	32	10	8	14	53:64	38
16. FSV Zwickau	32	9	10	13	50:52	37
17. Chemnitz FC	32	9	10	13	46:50	37
18. Preußen Münster	32	8	11	13	45:54	35
19. Sonnenhof Großaspach	32	6	8	18	26:57	26
20. FC Carl Zeiss Jena	32	4	7	21	31:69	19

Enochs zur Aufholjagd: „Unfassbar!“

ZWICKAU - Verständlich, dass am Sonntag kein Rot-Weißer mit einem Grinsen vom Platz ging. Zu sehr wirkte der

späte Ausgleich der SpVgg Unterhaching nach. Der FSV Zwickau hatte extrem viel investiert, um ein Debakel abzuwenden, zurück ins Spiel zu finden und bis zur 86. Minute am Sieg zu schnuppern.

„Man liegt nach fünf Minuten 0:2 hinten, gegen so eine spielstarke Mannschaft. Unfassbar, wie die Jungs zurückgekommen sind“, lobte Coach Joe Enochs (68.) und von Davy Frick (82.) nach. Der Chancenwucher rächte sich und tut richtig weh.

gehalten. Das nutzten die Westsachsen, drängten die Gäste in deren Hälfte und waren drauf und dran, die Partie bereits vorm Kabinengang zu drehen. „Von daher war ich über das 2:2 zur Pause nicht unglücklich“, meinte Haching-Coach Claus Schromm.

Dessen Jungs legten dann einen Zacken zu, doch das Tor fiel auf der Gegenseite. „Wir hatten zehn Minuten zu tun und machen dann das 3:2, verpassen es aber nachzulegen“, trauerte Enochs den Möglichkeiten von Gerrit Wegkamp (68.) und von Davy Frick (82.) nach. Der Chancenwucher rächte sich und tut richtig weh.

Weil Münster und Chemnitz jeweils Zähler liegen ließen, hätte der FSV vor der morgigen Partie in Großaspach einen Befreiungsschlag landen können. Stattdessen ließ sich die Enochs-Elf in der letzten Viertelstunde um wichtige Punkte bringen. Einmal mehr, wie die Statistik zeigt: Zwischen der 76. Spielminute und dem Schlusspfiff ließ Zwickau 17 seiner 52 Gegentore zu.

Aber, und das ist auch beachtlich: Die Schwäne zeigten sowohl gegen Rostock (2:2) als auch gegen Unterhaching Moral und kamen nach einem 0:2 zurück.

Michael Thiele

FSV-Coach Joe Enochs lobte sein Team für das kämpferische Aufbegehren.



Foto: Picture Point/Gabor Krieg

24 Millionen Euro Schulden ● 15 Mio. fehlen für die neue Saison ● Kein Punktabzug

FCK will sich mit Plan-Insolvenz retten

ters gesehen worden, bietet sich dem tief gefallenen FCK nun die Chance auf eine bessere Zukunft. Geschäftsführer Soeren Oliver Voigt: „Wir sind sanierungsfähig und ganz sicher sanierungswürdig.“

Das Zauberwort bei den Pfälzern, die 24 Millionen Euro Schulden angehäuft haben und denen für die kommende Saison 15 Mio. fehlen, heißt Plan-Insolvenz. Der Traditionsverein möchte sich in Eigenregie sanieren und so interessant für Investoren machen. Der Gang vors Amtsgericht fiel den Verantwortlichen nicht allzu schwer, da der DFB den obligatorischen Abzug von neun Punkten aufgrund der Pandemie

ausgesetzt hat. Zudem wurde das Insolvenzrecht vom Gesetzgeber vorübergehend gelockert. Die Bedingungen für eine Sanierung durch eine Pleite waren nie besser.

Den Roten Teufeln blieb ohnehin kein anderer Ausweg, da die Gespräche mit den Gläubigern über einen Schuldenschnitt in den vergangenen Tagen ohne befriedigendes Ergebnis geblieben waren.

Sollte alles nach den Wünschen des Vereins laufen, kann Voigt im Amt bleiben. Unterstützung erhält er vom Insolvenzfachmann Frank Schäffler sowie einem Sachwalter. Die Verträge von Trainern und Profis blieben bestehen.



Die Kaiserslauterer Simon Skariatidis (l.) und Florian Pick, die hier den Chemnitzer Tobias Müller in die Mangel nehmen, hoffen auf eine Plan-Insolvenz.

Foto: Imago Images/Kieffer

Skeptische Miene: FCK-Geschäftsführer Soeren Oliver Voigt.

Der hoch verschuldete Drittligist 1. FC Kaiserslautern hat als erster Klub aus den Topligen die günstigen Rahmenbedingungen als Folge der Corona-Krise genutzt und Insolvenz angemeldet.

Wäre dieser drastische Schritt vor wenigen Monaten noch als das Ende des viermaligen Meis-



Foto: Picture Point/Gabor Krieg

„Wir wollen das Ding nach Hause fahren“

1. Bundesliga

Mönchengladbach - Wolfsburg	heute, 18.30
Bremen - München	heute, 20.30
Freiburg - Hertha BSC	heute, 20.30
Union Berlin - Paderborn	heute, 20.30
Frankfurt - Schalke	morgen, 18.30
Dortmund - Mainz	morgen, 20.30
Leipzig - Düsseldorf	morgen, 20.30
Leverkusen - Köln	morgen, 20.30
Augsburg - Hoffenheim	morgen, 20.30

1. Bayern München	31	23	4	4	92:31	73
2. Borussia Dortmund	31	20	6	5	82:35	66
3. RB Leipzig	31	17	11	3	77:32	62
4. Bayer 04 Leverkusen	31	17	6	8	57:41	57
5. Borussia M'gladbach	31	17	5	9	58:38	56
6. VfL Wolfsburg	31	12	10	9	44:38	46
7. TSG 1899 Hoffenheim	31	12	7	12	42:52	43
8. SC Freiburg	31	11	9	11	41:43	42
9. FC Schalke 04	31	9	12	10	36:48	39
10. Eintracht Frankfurt	31	11	5	15	53:56	38
11. Hertha BSC Berlin	31	10	8	13	44:55	38
12. 1. FC Köln	31	10	5	16	48:59	35
13. FC Augsburg	31	9	8	14	42:57	35
14. 1. FC Union Berlin	31	10	5	16	37:54	35
15. 1. FSV Mainz 05	31	9	4	18	39:63	31
16. Fortuna Düsseldorf	31	6	10	15	33:61	28
17. Werder Bremen	31	7	7	17	35:64	28
18. SC Paderborn 07	31	4	8	19	34:67	20



Wenn alles normal abläuft, ist die Meisterschale heute Abend wieder im Besitz der Bayern.



Lars Windhorst lässt über Hertha BSC einen Geldregen niedergehen.

Windhorst rückt 50 Mio. Euro raus

BERLIN - Der Klassenerhalt ist fix, der Sprung nach Europa über Platz sieben nur noch ein Konstrukt für Theoretiker.

Bei Hertha BSC gehen vom heutigen Gastspiel beim SC Freiburg die Debatten schon über das nahende Saisonende hinaus. Und es geht um viel Geld, das offiziell noch gar nicht da ist. Noch will der Berliner Bundesligist keinen neuen Stand in den Verhandlungen mit Investor Lars Windhorst verkünden. Laut Bild sollen weitere 50 Millionen Euro in die Kasse fließen.

Trainer Bruno Labbadia hat Wünsche. So soll der ihm aus Wolfsburger Tagen vertraute und verbundene Stürmer Wout Weghorst (27) ein Kandidat sein. Auch der niederländische Jugendnationalspieler Deyovaisio Zeefuik (22) vom FC Groningen und der senegalesische Linksaußen Krepin Diatta (21) vom FC Brügge sollen auf der Liste stehen. Als Torwart-Kandidat wird Gregor Kobel (22), der für den VfB Stuttgart spielt, aber Hoffenheim gehört, gehandelt.

Sportliche Krise, Ärger im Verein



Alles Anfeuern half nicht! S04-Coach David Wagner war bedient.

GELSENKIRCHEN - David Wagner hatte die Nase voll. „Dankeschön“, sagte der Trainer von Schalke 04 ins Sky-Mikrofon und brach das Interview ab.

Eine „provokante Frage“ des Reporters an seinen Leverkusener Kollegen Peter Bosz über die aktuelle Schwäche der Königsblauen hatte den leidgeprüften Coach auf die Palme gebracht, „damit haben Sie sich nicht viele Schalke-Freunde gemacht“, meinte Wagner nach dem 1:1 gegen Bayer gereizt.

Viele Freunde macht sich derzeit aber auch nicht sein Arbeitgeber: Die Vereinsrekordserie von 13 Bundesligaspielen ohne Sieg nach dem späten Ausgleich durch ein Eigentor von Juan Miranda (81.) und der krachende Absturz in der Rückrunde ist nur die sportliche Seite einer existenziellen Krise. Denn auch außerhalb des Spielfeldes gibt der hoch verschuldete Traditionsverein, der sich gerne mit dem Image des Kumpel- und Malocherklubs schmückt, ein erschreckendes Bild ab - und ist dabei, jeglichen Kredit bei seinen Fans zu verspielen.

Nach dem Ärger um die Härtefallanträge für Ticketveranstaltungen in der Corona-Krise bewies S04 mit der Kündigung langjähriger Fahrer in der Nachwuchsabteilung - meist Rentner und Schwerbehinderte im Minijob - erneut mangelnde Sensibilität.

Bayern heute Meister?! Müller und Lewandowski kehren zurück

MÜNCHEN - Die Titelkür ohne Weißbierdusche stört Hansi Flick wenig. Im Gegenteil. Als der 55-Jährige vor seinem ersten Meisterstück als Trainer nach dem obligatorischen und wegen der Corona-Krise nicht vorgesehenen Feier-Ritual beim FC Bayern München befragt wurde, lächelte er. „Ich glaube, ich wäre schon froh, wenn es die nicht gäbe - absolut“, so Flick.



Kehren zurück ins Bayern-Team: Thomas Müller (l.) und Robert Lewandowski.

Über die nahe Titelparty, das versicherte der große Aufsteiger einer denkwürdigen Saison, mache er sich ohnehin weiterhin keine Gedanken. Flick will heute (20.30 Uhr/Sky) den achten Münchner Meistertitel am Stück und den 30. insgesamt beim SV Werder Bremen fix machen. Ein Sieg bei der kniffligen Prüfung gegen die abstiegsbedrohten Hanseaten würde alle Rechnereien und den Blick auf Borussia Dortmund hinfällig werden lassen. „Wir wollen das Ding nach Hause fahren“, sagte Leon Goretzka, der beim 2:1-Arbeitssieg gegen Gladbach der späte Matchwinner gewesen war.

Der heftige Wirbel um Thomas Müllers Aussagen zu Finanzen und

Transfers soll an der Weser keine Rolle mehr spielen. Der Vize-Kapitän fühlte sich fehlinterpretiert. Vor seiner Rückkehr in die Bayern-Elf an der Weser kündigte der 30-Jährige an, dass er „nicht mehr über Transfers“ sprechen wolle. Vielmehr wolle man „diesen Lauf“ fortsetzen. Zehn Liga-Siege am Stück lautet die jüngste, imposante Ausbeute.

Flick freut sich, dass die zuletzt gelb-gespernten Müller und Robert Lewandowski wieder auflaufen werden. „Das sind Spieler, die eine sehr gute Quote haben.“ Fraglich ist das Mitwirken von Javi Martinez (Magen-Darm). Angeschlagen mussten Ivan Perisic und Youngster Joshua Zirkzee kürzer treten.

Flick steht vor seinem ersten Titel als Cheftrainer. Vier Meisterschaften bejubelte er als Bayern-Profi: „In meinem ersten Jahr habe ich nicht viele Spiele gehabt. Aber wenn man mehr gespielt hat, ist das was anderes. Die nächsten Meisterschaften sind eine Sache, die man nicht so schnell vergisst.“

Kohfeldt: „Ich habe eine Idee, wie wir etwas holen können“

BREMEN - Trotz der scheinbar aussichtslosen Ausgangslage will Werders Trainer Florian Kohfeldt ge-

gen Bayern München seine beste Mannschaft aufbieten.

„Ich werde keinen Spieler schonen“, sagte Kohfeldt auf die Frage, ob er mit Blick auf die vermeintlich wichtigeren Partien im Abstiegskampf gegen Mainz und

Köln lieber heute Abend gegen die Bayern den einen oder anderen Spieler draußen lassen könnte. „Es ist eine unglaublich schwere Aufgabe, gegen eine unglaublich dominante Bayern-Mannschaft, die so dominant ist wie schon lange nicht mehr“, sagte Kohfeldt. „Aber natürlich habe ich eine Idee, wie wir etwas holen können.“



Florian Kohfeldt ist nach dem 5:1 in Paderborn und vorm Klassiker gegen München frohgestimmt.

Beide Teams trennen drei Spieltage vor Schluss 45 (!) Punkte. Dennoch wollen die Bremer dem souveränen Tabellenführer einen harten Kampf liefern. „Wir gehen in das Spiel, um zu punkten“, so Kohfeldt. „Ich kann mich ja nicht vor die Mannschaft stellen und sagen - bitte nicht 0:6 verlieren. Vorher nur über das Torverhältnis und die Höhe der Niederlage zu reden, das geht nicht.“

Wieder Zaun-Party bei Union? Es sieht nicht danach aus!



Christian Arbeit

BERLIN - Die Verantwortlichen des 1. FC Union gehen nicht davon aus, dass sich beim heutigen Heimspiel gegen Paderborn erneut Fans im Wald vorm Stadion An der Alten Försterei versammeln, um die Spieler zu unterstützen und im Falle des Bundesliga-Verbleibs zu feiern.

„Wir haben keine Veranlassung zu glauben, dass was Außergewöhnliches passiert“, so Union-Sprecher Christian Arbeit. „Es wird blickdicht abgesperrt. Wir haben Mitarbeiter vor dem 1:1 gegen Schalke zuletzt daheim in der Kultstätte der Eisernen hatten 30 Fans die Mannschaft mit Gesängen aus dem Wald ums Stadion angefeuert. Einige Spieler waren nach Abpfiff zu ihnen an den Zaun gegangen.“



Stand in den Verhandlungen mit Investor Lars Windhorst verkünden. Laut Bild sollen weitere 50 Millionen Euro in die Kasse fließen.

Foto: dpa/Michael Sohn

Foto: imago images/Tim Grothues



Jürgen Klopp feuert die Spieler an. Für die Reds ist die Meisterschaft ganz nah.



Liverpools Edeljoker Divock Origi (r.) & Co. wollen sich zum Titel ballern.

Klopp ist heiß auf Re-Start

Reds am Sonntag Meister?

LIVERPOOL - Jürgen Klopp hat sich damit arrangiert, dass es in Anfield vorerst etwas ruhiger zugeht. „Da muss man sich dran gewöhnen“, sagte der Liverpool-Coach nach einem Testspiel vor leeren Rängen. „Aber ich mag es.“

Kein Gänsehaut-Moment, wenn die Zuschauer das legendäre „You'll Never Walk Alone“ anstimmen, kein lautstarker Jubel, wenn die Reds den nächsten Gegner auseinandernehmen - aber immerhin wird ab dieser Woche wieder Fußball gespielt. Und Klopps FC Liverpool kann sich endlich den hochverdienten Titel sichern. Die erste Meisterschaft der Reds seit 30 Jahren ist bei 25 Punkten Vorsprung nur noch Formsache. Schon am Sonntagabend könnten die Reds im Lokalderby in Everton den Titel feiern, wenn Titelverteidiger Manchester City bereits mor-



gen gegen den FC Arsenal verliert. Die Entscheidung zum sogenannten Re-Start war anfangs allerdings sehr umstritten. Mit mehr als 41000 nachweislich infizierten Toten ist Großbritannien eines der am schwersten vom Coronavirus betroffenen Länder in Europa. Dass trotz der dramatischen Auswirkungen wieder Fußball gespielt werden soll, sorgte für Kritik. Auch einige Spieler äußerten Bedenken und sprachen von Angst um ihre Gesundheit. Doch die kritischen Stimmen verstummten zunehmend. Die Liga führte aufwendige Sicherheitsmaßnahmen mit regelmäßigen Tests ein und verordnete allen Beteiligten strenge Regeln - kein Spucken oder Naseputzen auf dem Platz, Torjubel nur mit Abstand zu den Teamkollegen. Es wird auch keine Balljungen und -mädchen geben, stattdessen soll der Ball immer wieder durch ein desinfiziertes Exemplar ausgetauscht werden.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertreterin des Chefredakteurs: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löppelt (Ltg.)
MOMO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Kläss
Dresden: Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MOMO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 (0351/4864-2661, -2678 (Fax))
MOMO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 (0371/690663-300, -333 (Fax))
MOMO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 (0341/2491 4222)
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2666 (Dresden) 0371/690663 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) inkl. So. 30,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unentgeltlich eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Kroos-Traumtor, aber Zoff bei Real



Toni Kroos (r.) kämpft mit Eibars Sebastian Cristoforo um den Ball.

MADRID - Toni Kroos war stolz auf sein Werk und die Madrider Medien überschlugen sich mit Lob.

Nach dem 3:1-Sieg von Real Madrid gegen Abstiegskandidat SD Eibar war das Traumtor des deutschen Nationalspielers zum 1:0 nach knapp vier Minuten in aller Munde. Doch Trainer Zinedine Zidane waren das Kunstwerk des 30-Jährigen, die drei Tore und die drei Punkte noch nicht genug. Der Franzose hielt nach dem Abpfiff in der Kabine eine Wutrede, weil er mit der Leistung in der zweiten Hälfte alles andere als einverstanden war. Zidane hatte „den geringen Einsatz und die mangelhafte Konzentration“ ange-



prangert, schrieb die „Marca“. Im 200. Spiel von „Zizou“ als Real-Trainer hatte Kroos im Mini-Stadion Alfredo di Stefano auf Reals Trainingsgelände sein Team schnell auf die Siegerstraße gebracht. Er zirkelte den Ball mit der rechten Innenseite lässig über Eibar-Torwart Dmitriy Petrov ins Eck. Karim Benzema stand vor seinem Pass in abseitsverdächtige Position. Der VAR prüfte kurz, entschied aber schnell auf Tor. Nach Kroos trafen Sergio Ramos (30.) und Marcelo (37.), bevor Pedro Bigas nach einer Stunde noch verkürzte. In der Primera Division liegen die Königlichen damit zwei Punkte hinter Meister und Tabellenführer FC Barcelona.

Experten einig Bolts 9,58 Sekunden nicht das Ende der Fahnenstange!



Usain Bolt lief am 16. August 2009 bei der WM in Berlin die 100 m in der noch heute gültigen Weltrekordzeit von 9,58 Sekunden und jubelte danach den Fans zu.

BERLIN - In 9,58 Sekunden absolvierte der Jamaikaner Usain Bolt im WM-Finale 2009 in Berlin die 100 m - noch heute Weltrekord. Aber die Experten sind sich einig: Es geht noch schneller!

Studien des US-Biomechanikers Peter Weyand zufolge kommt es beim Sprint vor allem darauf an, in kurzer Zeit möglichst viel vertikale Kraft auf den Boden zu bringen. Darauf beruft sich auch dessen Kölner Kollege Wolfgang Potthast: „Es gibt immer wieder Evolutions- und Leistungsprüge, Menschen werden größer und kräftiger.“ Bolt könnte so ein Sprung gewesen sein - und das Ende der Fahnenstange sei noch nicht erreicht.

Nachrichten

Meeting-Premiere
LEICHTATHLETIK - Erstmals seit Corona-Beginn wird im Dresdner Heinz-Steyer-Stadion am Donnerstag wieder gelaufen. Ab 19 Uhr hat die Mid. Summer. Track. Night. Premiere - mit den Läufen über 100, 200 und 400 m. Gemeldet haben u.a. der gebürtige Plauerer Lucas Jakubczyk - mit 10,07 Sekunden drittschnellster Deutscher aller Zeiten - und Dresdens Hinder-nis-Ass Karl Beberndorf, der über die Stadionrunde antritt. Bekanntestes Gesicht bei den Damen ist Djamila Böhm (Düsseldorf), die Deutsche Meisterin über 400 m Hürden von 2017.

Dienstleistungen

! GERÜMPELHUGO !
Haushaltsauflösungen, Nachlass, Boden- und Kellerberäumungen mit Ankauf, Lauben- und Garagenabriss, Baumfällungen u. -kürzungen
Tel. (0 37 22) 9 55 36 oder 01 52-26 06 70 45

Morgenpost Treffpunkt
TICKETS - REISEN - BÜCHER - ANZEIGENSERVICE
LOTTO - PAKETVERSAND - CITY POST
Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz
Mo-Fr 9-18, Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-238719-40/42
p.chemnitz@ddv-medien-gruppe.de

Erotikmassagen
***** WIR SNOEZELEN WIEDER *****
Ruhe, Abschalten und sich fallen lassen!
(Ohne Erotik / kein Sex) Chemnitz, Uferstr. 26. ☎ 0371-720512

Doppelspieltage, Gehaltsverzicht!

HAMBURG - Die Bundesliga arbeitet an Konzepten für die neue Saison. „Wir hoffen, dass wir irgendwann im Herbst anfangen können“, sagt Martin Schwalb, Trainer der RN Löwen: „Wir brauchen dringend unsere Zuschauer und Sponsoren in den Hallen.“

Die Monate September und Oktober werden als Starttermin diskutiert. Gegenwärtig sind Fans in den Hallen nicht denkbar. „Wir können sicher nicht eine ganze Saison als Geisterspiele durchführen“, meint Viktor Szilagyi, Geschäftsführer des THW Kiel. „Das ist für keinen einzigen Bundesligisten realisierbar.“

Handball

Berlins Manager Bob Hanning schlägt vor, bei Geisterspielen in kleinere Hallen zu gehen. Dem widerspricht Szilagyi: „Die Bundesliga ist nicht nur Hochleistungssport, sondern ein Premiumprodukt weltweit. Genauso müssen wir das darstellen. Deshalb ist das für mich keine Option.“ Klar sei, dass die Spieler auf Teile des Gehalts verzichten müssten. Diskutiert werde nicht das Ob, sondern nur noch, wie hoch der Verzicht ausfällt.

Sachsens neues Erotikportal!

LIEBE24
www.LIEBE24.de

♥ Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
♥ Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
♥ Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

Gimmiedabeat, Baby!

Klick Dich rein!
www.sz-ticketservice.de

CORONA
Sachsen im Ausnahmezustand

CHRONIK DER JAHRHUNDERT-PANDEMIE

Softcover | 112 Seiten
€ [D] 20,00

NEU

Sachsen im Ausnahmezustand

Das Buch beschreibt die Tage mit Corona - Geschichten von Hilfsbereitschaft und Sorgen, von schmerzvollen Erfahrungen und neuer Hoffnung, von Hamsterkäufen, Hilferufen und Super-Virologen. Emotionale Fotos und Tagebucheinträge erinnern an eine einmalige Situation, die so noch keiner erlebt hat.

DDV EDITION
DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

(0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de
In allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel.

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

ARD Das Erste

5.30 ZDF-Morgenmagazin 63-414-974
10.45 Meister des Alltags 9-294-326
11.15 Gefragt - Gejagt 12.15 ARD-Buffet
13.00 ARD-Mittagsmagazin 70-974
14.00 Tagesschau 87-852
14.10 16:9 Rote Rosen 9-576-177
15.00 Tagesschau 47-210
15.10 Sturm der Liebe 4-437-622
16.00 Tagesschau 12-500
16.10 Verrückt nach Meer Im Land wo der Pfeffer wächst 9-310-061
17.00 Tagesschau 53-897
17.15 Brisant Magazin 2-383-622
18.00 Gefragt - Gejagt 10-326
18.50 WaPo Bodensee (5) Die Aussteigerin 699-448
19.45 Wissen vor 8: Natur 1-902-993
19.50 Wetter vor acht 5-538-968
19.55 Börse vor acht 5-537-239
20.00 Tagesschau 26-581

ZDF

5.30 ZDF-Morgenmagazin 63-412-516
9.00 heute Xpress 45-167
9.05 Volle Kanne - Service täglich
11.15 Identitätsklau im Netz
13.00 Notruf Hafenkante
14.00 ARD-Mittagsmagazin 78-516
14.00 heute - in Deutschland 82-351
14.15 Die Küchenschlacht 59-871
15.00 heute Xpress 48-993
15.05 Bares für Rares 1-543-005
16.00 heute - in Europa 10-142
16.10 Die Rosenheim-Cops Voodoo in Rosenheim 9-318-603
17.00 heute Nachrichten 70-500
17.10 hallo deutschland 453-429
17.45 Leute heute
18.00 SOKO Köln 58-784
19.00 heute Nachrichten 72-790
19.20 Wetter 1-717-871
19.25 Die Rosenheim-Cops Der tote Fisch 5-250-264

MDR

8.55 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 19-204-887
9.45 Verrückt nach Camping 45-654-500
10.30 Elefant, Tiger & Co. 22-989-974
10.55 MDR aktuell 52-304-516
11.00 MDR um elf 22-698-993
11.45 In aller Freundschaft 60-228-245
12.30 Die Prinzessin von St. Wolfgang
14.00 MDR um zwei 67-214-332
15.15 Wer weiß denn... Show
16.00 Neues von hier 6-498-871
16.30 Gäste zum Kaffee 9-562-413
17.00 Neues von hier & Leichter leben Magazin 1-935-326
17.45 MDR aktuell 92-504-697
18.05 Wetter für 3 8-263-245
18.10 Brisant 46-135-264
18.54 Sachsnämchen Reihe 424-306-326
19.00 SachsenSpiegel 8-901-603
19.30 MDR aktuell 6-952-603
19.50 Einfach genial Magazin

RTL

5.25 Exclusiv - Das Star-Magazin 2-107-790
5.35 Explosiv - Das Magazin 7-421-581
6.00 Guten Morgen Deutschland 44-622
8.30 GZSZ 9-142
9.00 Unter uns Soap 6-041
9.30 Alles was zählt Soap 3-158
10.00 Der Blaulicht-Report 27-806
11.00 Der Blaulicht-Report 83-448
12.00 Punkt 12. Magazin 929-142
14.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal Show 94-500
15.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal Show 52-500
16.00 Martin Rütter - Die Welpen kommen (2) Dokureihe 36-516
17.00 Henssler's Countdown - Kochen am Limit Show 2-055
17.30 Unter uns Soap. Mit Josephine Becker 5-142
18.00 Explosiv - Das Magazin 6-871
18.30 Exclusiv 33-968
18.45 RTL aktuell 490-264
19.05 Alles was zählt Soap. Mit Tatjana Clasing 290-887
19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten Soap. Mit Vildan Cirpan 4-140-326

Sat.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen
Moderation: Karen Heinrichs, Christian Wackerl
6.00 Guten Morgen Deutschland
10.00 Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie!
11.00 Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie!
12.00 Anwälte im Einsatz
14.00 Auf Streife 61-784
15.00 Auf Streife - Die Spezialisten
16.00 Klinik am Südring
17.00 Die Familienhefter
17.30 Auf Streife 9-806
18.00 Auf Streife - Die Spezialisten
19.00 Genial daneben - Das Quiz Show
19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten Soap

PRO7

5.45 The Middle 2-285-624
6.30 Two and a Half Men 9-127-351
7.50 The Big Bang Theory 7-918-516
9.05 How I Met 8-445-993
10.50 Mike & Molly 7-926-608
11.15 Man with a Plan 1-806-535
11.40 Last Man Standing 1-897-887
12.05 2 Broke Girls 676-697
12.35 Mom 1-925-603
12.55 Mom. Nackte, nasse Kerle 24-500
13.20 Two and a Half Men Comedyserie
14.00 Auf Streife 61-784
15.00 Auf Streife - Die Spezialisten
16.00 Klinik am Südring
17.00 Die Familienhefter
17.30 Auf Streife 9-806
18.00 Auf Streife - Die Spezialisten
19.00 Genial daneben - Das Quiz Show
19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten Soap

Kabel1

6.10 Unsere kleine Farm 9-393-245
7.00 Unsere kleine Farm. Geburtstagfeier 42-500
8.00 Navy CIS: L.A. 8-586-326
9.55 Navy CIS 7-716-910
9.45 Blue Bloods - Crime Scene New York
11.00 Last Man Standing 1-897-887
12.05 2 Broke Girls 676-697
12.35 Mom 1-925-603
12.55 Mom. Nackte, nasse Kerle 24-500
13.10 The Mentalist Krimi- serie
14.05 Hawaii Five-0 Krimi- serie
14.55 Navy CIS: L.A. Krimise- rie
15.50 News 7-259-852
16.00 Navy CIS: L.A. Krimise- rie
16.55 Abenteurer Leben täglich Maga- zin
17.55 Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt 2-412-177
18.55 Achtung Kontrolle! Wir küm- mern uns drum Reportagerie

RTLII

5.40 Privatdetektive im Einsatz 4-360-535
6.30 Privatdetektive im Einsatz 648-730
7.30 Die Straßencops Ruhrgebiet - Jugend im Visier 233-993
8.30 Frauen- tausch 2-617-871
10.30 Frauentausch 3-293-535
12.25 Frauenatmosphäre
14.20 Die Goissens - Eine schreck- lich glamouröse Familie!
15.15 Die Goissens - Eine schrecklich glamouröse Familie!
16.15 Love Island - Heiße Flirts und wahre Liebe
17.15 Krass Schule Doku-Soap
18.10 Köln 50667 Doku-Soap
19.10 Berlin - Tag & Nacht Doku- Soap

VOX

9.50 Verlag mich docht!
12.55 Zwischen Tüll und Tränen
14.00 Mein Kind, dein Kind
15.00 Shopping Queen
16.15 Love Island
17.15 Krass Schule
18.10 Köln 50667
19.10 Berlin - Tag & Nacht

NTV

10.40 Teleshopping
11.10 Teleshopping
12.10 Teleshopping
13.10 Teleshopping
14.10 Teleshopping
15.10 Teleshopping
16.15 Teleshopping
17.10 Teleshopping
18.20 Teleshopping
19.10 Teleshopping



20.15 UNTERHALTUNGSSERIE



20.15 DOKUMENTATION



20.15 FUSSBALL



20.15 ARZTSERIE



20.15 KRIMISERIE



20.15 SHOW



20.15 KATASTROPHENFILM



20.15 DOKUMENTATIONSREIHE



20.15 SHOW

Um Himmels Willen Im Kloster soll Evis (Giulia Goldammer) Hochzeit stattfinden...

Streitfall Rassismus - Wie gleich sind wir? Die Zahlen der Kölner Erfolgsmarke 4711 stehen für einen allseits bekannten Duft...

Fußball: 3. Liga Am 33. Spieltag empfängt der Hallesche FC den 1. FC Magdeburg...

Nachtswestern Samira taucht plötzlich wieder auf. Ihre Romanze ist geplatzt und nun möchte sie ihren alten Job zurück...

Navy CIS McGee (Sean Murray) und seine Kollegen beschäftigen der Mord an Sergeant Richard Wilson...

Darüber schmunzelt die Welt: Pannen & Peinlichkeiten Hier werden peinliche Momente präsentiert, die sich vor laufender Kamera ereignen...

Outbreak - Lautlose Killer Der Militärarzt Sam Daniels (Dustin Hoffman) und seine Ex-Frau, die Virologin Dr. Roberta Keough...

Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern? Diesmal steht das Liebeschaos von Carola und Willi im Mittelpunkt...

Sing meinen Song - Das Tauschkonzert LEA hatte 2017 mit „Wo hin willst du?“ ihren Durchbruch...

20.15 Um Himmels Willen Unterhaltungsserie. Brautalarm 328-018
21.00 In aller Freundschaft Arztserie. Irritationen. Mia wird nach ihrer Ankunft aus Thailand in die Klinik eingeliefert...

20.15 Streitfall Rassismus - Wie gleich sind wir? Dokumentation 982-500
21.00 Frontal 21 Magazin. U.a.: Schutz gegen Masern? - Wie die Impfpflicht boykottiert wird...

20.15 Fußball: 3. Liga 33. Spieltag: Hallescher FC - 1. FC Magdeburg. Aus Halle (Saale) 13-971-264
22.30 Lotte Ulbricht - Zwischen Parteidisziplin und Mutterrolle Dokumentation. Einst war sie die Frau an der Seite von Walter Ulbricht...

20.15 Nachtswestern Arztserie. Kampfgeist 142-185
21.15 Jenny - Echt gerecht! Anwaltsserie. Auf Leben und Tod. Der Pharmahersteller Peter Singler soll sein Medikament Pulmodal dem schwerstkranken Jörn Eglund zur Verfügung stellen...

20.15 Navy CIS Krimiserie. Auszeit. Mit Mark Harmon 291-871
21.15 Navy CIS Krimiserie. Wenn Mauern bröckeln. Die Tochter von FBI-Agent Fornell kommt mit einer Überdosis in ein Krankenhaus...

20.15 Darüber schmunzelt die Welt: Pannen & Peinlichkeiten Show. Schadenfreude nennt man, wenn man sich über das Unglück oder das Missgeschick anderer amüsiert...

20.15 Outbreak - Lautlose Killer Katastrophenfilm (USA 1995) Mit Dustin Hoffman, Rene Russo, Morgan Freeman. Regie: Wolfgang Petersen 2-078-581
22.35 Running Man Actionfilm (USA 1987) Mit Arnold Schwarzenegger, Maria Conchita Alonso, Yaphet Kotto. Regie: Paul Michael Glaser...

20.15 Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern? Doku- mentationsreihe. Willi und Carola im Liebes-Chaos 980-968
22.10 Hartz und herzlich - Rückkehr in die Benz-Baracken Reportage. Erneut waren mehrere Kamerateams vor Ort und haben die Bewohner der Stedlung vom Sommer bis Weihnachten begleitet...

20.15 Sing meinen Song - Das Tauschkonzert Show. LEA. U.a.: Nico Santos - IIO 919-624
22.10 Die Story Dokumentationsreihe. Die LEA-Story. Moderation: Annie Hoffmann. Über 13 Jahre ist LEA stetig ihren Weg gegangen...

KIKA

11.00 logo! 11.15 Das Dschungelbuch 11.35 Hexe Lilli
12.00 Die Abenteuer des jungen Marco Polo - Reise nach Madagaskar
12.25 The Garfield Show
12.50 Die Wilden Kerle
13.15 4 1/2 Freunde
13.40 Tiere bis unters Dach
14.10 Schloss Einstein
15.00 Lockie Leonard
15.45 Stoked
16.10 Wendy
17.00 Die Piraten von nebanan
17.35 Die Abenteuer des jungen Marco Polo
18.00 Mascha und der Bär. Der Zauber der Musik
18.05 Nö-Nö Schnabbelier
18.20 Feuerwehrmann Sam
18.40 Lieselotte
18.50 Unser Sandmännchen
19.00 Das Dschungelbuch
19.25 pur*
19.50 logo!
20.00 KiKA Live
20.10 Das erste Mal... Euro- pal. Reportagerie

NDR

8.10 Sturm der Liebe 9.00 Nordmagazin 9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin
10.30 buten un binnen
11.00 Hallo Niedersachsen
11.30 Typisch!
12.00 Brisant
12.25 In aller Freundschaft
13.10 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte
14.00 NDR Info
14.15 die nordstory
15.15 Wer weiß denn sowas?
16.00 NDR Info
16.20 Mein Nachmittag
17.10 Leopard, Seebär & Co. (2)
18.00 Regional
18.15 NaturNaH
18.45 DAS!
19.30 Regional
20.00 Tagesschau
20.15 Visite
21.15 Panorama
3.21.45 NDR Info
22.00 Tatort. Sonne und Sturm. Kriminalfilm (D 2003)
23.30 Tatort. Haie vor Helgoland. Kriminalfilm (D 1984)
0.55 Coronavirus-Update

RBB

6.20 zibb 7.20 Brisant 8.00 Aktuell 8.30 Abend- schau 9.00 In aller Freundschaft
10.30 Rote Rosen
12.10 Sturm der Liebe
12.10 Leopard, Seebär & Co.
13.00 rbb24
13.10 Verrückt nach Meer
14.00 Portu- galla. Die Rückkehr der wilden Tiere
14.30 Utta Dan- ella. Eine Liebe in Venedig. Liebesmelodram (D/ 2004)
16.00 rbb24
16.15 Wer weiß denn sowas?
17.00 rbb24
17.10 Kessler's Expedition (3/4)
17.55 Sandmännchen
18.00 rbb UM
18.27 zibb
19.30 Abendschau
20.15 Tagesschau
20.15 rbb spezial
20.30 Bilderbuch
21.15 Bilderbuch
22.00 rbb24
22.30 Ingo Appelt Live! Der Staatstrainer
23.15 Nuhr Wissenswertes
0.00 Vorstadtweiber (1)

3SAT

9.05 Kulturzeit 9.45 nano 10.25 Wunderland 11.50 Hessen à la carte 12.15 Servicezeit 12.45 Natur im Garten (1/10)
13.15 Im Land der Schamanen
13.45 Ostwärts - Mit dem Rucksack der Sonne entgegen
14.45 Die gefährlichsten Schulwege der Welt
15.30 Die Retter der Schneeleoparden
16.15 Expedition Himalaja (1/3)
17.00 Expedition Himalaja (2/3)
17.45 Expedition Himalaja (3/3)
18.30 nano 19.00 heute 19.20 Kulturzeit
20.00 Tagesschau
20.15 ... und dann kam Wanda. Komödie (D 2014)
21.45 kinokino
22.00 ZIB 2
22.25 Schnell ermittelt. Alice Leutgeb
23.10 Jung & Schön. Drama (F 2013)
0.40 Schuld nach Ferdinand von Schirach (4/6)

sat

8.45 Stadt Land Kunst 9.30 Ein Traum von Baum
12.15 Die gefährlichsten Schulwege der Welt
12.50 Mit offenen Karten
13.00 Stadt Land Kunst
13.45 Ein Unterwegs nach Cold Mountain. Drama (GB/1/ RUM/USA 2003)
Mit Jude Law
16.50 X:enius
17.20 Abenteuer Archäologie
17.50 Kolumbien
18.30 Ko- lumbien 19.20 Arte Journal
19.40 Die gefährlichst- en Schulwege der Welt
20.15 Feindbild Polizei. Gewalt und Ungewissheit ohne Ende? Dokumentar- film (D 2020)
21.35 Ein amerikanischer Held - Die Geschichte des Colin Kaepernick
22.30 I Am Not Your Negro. Dokumentarfilm (F/USA/B/CH 2016)
Mit James Baldwin
0.00 Arte Reportage

ARTE

8.45 Stadt Land Kunst 9.30 Ein Traum von Baum
12.15 Die gefährlichsten Schulwege der Welt
12.50 Mit offenen Karten
13.00 Stadt Land Kunst
13.45 Ein Unterwegs nach Cold Mountain. Drama (GB/1/ RUM/USA 2003)
Mit Jude Law
16.50 X:enius
17.20 Abenteuer Archäologie
17.50 Kolumbien
18.30 Ko- lumbien 19.20 Arte Journal
19.40 Die gefährlichst- en Schulwege der Welt
20.15 Feindbild Polizei. Gewalt und Ungewissheit ohne Ende? Dokumentar- film (D 2020)
21.35 Ein amerikanischer Held - Die Geschichte des Colin Kaepernick
22.30 I Am Not Your Negro. Dokumentarfilm (F/USA/B/CH 2016)
Mit James Baldwin
0.00 Arte Reportage

PHOENIX

5.15 Die Spanische Armada 7.30 Große Völker 9.00 phoenix vor ort 9.30 Mordfall Lübcke
10.00 phoenix vor ort
10.30 phoenix plus
10.45 phoenix plus
11.15 phoenix plus
11.30 corona nachgehakt
11.45 phoenix plus
12.00 phoenix vor ort
12.45 corona nachgehakt
13.00 phoenix plus
13.30 phoenix plus
14.00 phoenix vor ort
15.15 unter den linden
16.00 Corona - Die Suche nach Heilung
16.45 Corona unter dem Halbmond. Dokumentation
17.30 phoenix der tag
18.00 Mordfall Lübcke
18.30 Große Völker
20.00 Tagesschau
20.15 Kanadas Nationalparks
21.45 heute-journal
22.15 phoenix runde
23.00 phoenix der tag
0.00 phoenix runde

SPORT1

5.30 Sport-Clips. Show 6.00 Teleshopping 14.00 Teleshopping. Werbesendung
15.30 Normal
16.00 Storage Wars - Geschäfte in Kanada. Doku-Soap. Preistreiber in spe
17.25 Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Am Haken
18.15 Find It, Fix It, Flog It - Schätze aus der Scheune. Dokumentationsreihe
19.15 Yukon Gold. Dokumentationsreihe. Ziel in Sicht
22.15 Sky Sport News - Die 2. Bundesliga. 32. Spieltag
23.15 Die PS-Profis - Mehr Power aus dem Port. Doku-Soap
0.15 Sport-Clips. Show
0.45 Tele- shopping-Nacht
1.00 Sport-Clips. Show
1.15 Tele- shopping-Nacht
1.30 Sport-Clips. Show
2.15 Tele- shopping-Nacht
2.30 Sport-Clips. Show

EUROSPORT1

8.30 Tennis: Summer Adria Tour. Einladungsturnier von Novak Djokovic
9.30 Tennis: Summer Adria Tour
10.30 Tennis: Summer Adria Tour
11.30 Snooker: The Masters. 1. Runde: M. Williams - N. Robertson
12.30 Snooker: The Masters
14.00 Radsport: Giro d'Italia
15.00 Radsport: Tour de France
16.30 Radsport: London-Surrey Classic
17.00 Radsport: Vuelta a España
17.55 Fußball: Eliteserien. 1. Spieltag: Aalesund - Molde
20.00 Fußball: Eliteserien
20.25 Fußball: Eliteserien. 1. Spieltag: Sarpsborg 08 - Valerenga
22.30 EWC All Access
23.00 Motorradreport: FIM-Langstrecken-WM. 24 Stunden von Le Mans (F): 2. von 5 Saisonrennen. Vom Bugatti Circuit
0.00 EWC All Access (2)

Frank Goldammers Bestseller als MOPO-Fortsetzungsroman - 84. Teil

Horrorfunde bei Schorror

DER ANGSTMANN

Von Frank Goldammer

Dresden 1945. In der Schlussphase des Krieges bangt Kriminalinspektor Max Heller um seine Söhne Klaus und Erwin, die an der Front sind, und jagt einen Frauenmörder, den Angstmann. Krankenschwester Klara Bellmann und zwei weitere Opfer wurden grausam verstümmelt. Hellers Chef, SS-Obersturmbannführer Rudolf Klepp, glaubt nicht an einen Serienmörder. Im Grauen des 13. Februar entkommt Heller ein Verdächtiger. Klepp soll umgekommen sein. Was zuletzt geschah: Die Russen sind da, wieder wird eine Krankenschwester ermordet, ihre Mitbewohnerin verschwindet. Heller ermittelt unter Aufsicht von Politikommissar Saizev. Klepp wird getötet, dessen Frau Magdalena und ihr Sohn Ludwig verhaftet. Heller glaubt dessen Mordgeständnis nicht und durchsucht noch einmal die Wohnung von Klara Bellmann. Doch Krankenschwester Rita Stein war schneller und hat sich vor ihm eine Akte gesichert, die das Mordopfer aufbewahrt hatte. Magdalena Klepp enthält die Identität des heulenden Angstmanns: Es ist Harald, ihr geistig zurückgebliebener Neffe, den die Familie im Keller versteckte, der immer wieder ausriss und den Klepp vor den Ermittlungen schützte. Dann lässt Saizev die Katze aus dem Sack: Krankenhausleiter Dr. Schorror soll Arzt im KZ Auschwitz-Birkenau gewesen sein! Heller durchsucht dessen Büro nach Beweisen.

Das würde Saizev nicht gefallen. Heller setzte sich kurz hin. Er hoffte, dass der Russe vernünftig reagierte und ihm nicht unterstellte, Schorror zur Flucht verholfen zu haben. Seufzend stand er wieder auf und stieß dabei mit seiner Ferse gegen den Bettkasten. Es klang hohl. Darin hatte er noch nicht nachgesehen. Heller schlug die Matratze zurück, tastete den Deckel ab und stemmte ihn hoch.

Er sah nicht viel, erkannte aber ein Bündel Leder. Er hielt den Deckel mit einer Hand geöffnet, beugte sich über die Kiste und zog das steife Leder weg. Sein Herz tat einen schmerzhaften Schlag, als er in die bleiche Fratze mit weit aufgerissenen Mund sah. Entsetzt fuhr er zurück. Die Erkenntnis trat ihn wie ein Blitz: Das, was er für Leder gehalten hatte, war die verdorrte Haut eines Menschen. Und all seine Erfahrungen als Soldat und Polizist konnten nicht verhindern, dass er den Deckel der Kiste losließ und angewidert zurücksprang. Der Deckel fiel mit einem Knall zu und Heller stürzte in der Dunkelheit halb über den Tisch, der laut über den Boden scharrte.

„Ruhe, verdammte!“, rief jemand vom Gang.
„Polizei!“, rief Heller. „Bringt jemand Licht, sofort!“

Es dauerte nur kurz, da kam jemand mit einer Kerze in der Hand und noch jemand mit einer Petroleumlampe. Sofort drängten sich Neugierige in den Raum.

„Hier stinkt's“, murmelte einer.
Heller stellte sich den Leuten entgegen. „Raus, alle raus, nur die mit Licht bleiben!“

„Was ist denn? Ist was mit dem Arzt?“

„Leuchten Sie bitte, aber erschrecken Sie nicht“, bat Heller den Mann und die Frau in Schwesternkleidung, nachdem die anderen murrend den Raum verlassen hatten. Dann hob er den Deckel an. Eine Sekunde zögerte er, doch dann fasste er die getrocknete Haut an und zog sie beiseite.

Die Schwester stieß ein Keuchen aus. „Das ist Irma. Irma Braune“, flüsterte sie.

„Ruhe!“, zischte jemand.
Heller drückte die Klinke runter, die Tür war nicht abgeschlossen. „Doktor Schorror?“, flüsterte Heller und betrat den Raum. Ein fahler Lichtstrahl fiel durch einen Spalt am Fenster. Heller riss die Pappe ab, mit der die zerstückelten Scheiben provisorisch ersetzt worden waren. Nun strahlte das Licht der Scheinwerfer an die Zimmerdecke.

Spartanisch war kaum das richtige Wort für die Einrichtung. Ein einfacher Tisch stand neben einem langen flachen Holzkasten, der mit einer Matte bedeckt, als Bett und Sitzgelegenheit zugleich diente. Der offene Schrank war von der Wand abgerückt und ausgeräumt. Als Heller dahinterschaute, entdeckte er eine doppelte Rückwand, die aufgerissen war. Was auch immer sich dahinter befunden haben mochte, Schorror hatte es an sich genommen und sich aus dem Staub gemacht.

„Ist sie tot?“, fragte der Mann.
Die Schwester nickte, bückte sich aber trotzdem und suchte nach einem Pulsschlag. Dann zog sie die Hand zurück. „Lang schon, sie ist kalt!“

„Was ist das?“, fragte Heller und deutete auf ein helles Stoffbündel, das neben der Toten in der Kiste lag. Die Schwester zögerte erst, holte es dann aber heraus. Es war ein kleiner Stapel Tücher aus zerrissenem Laken, auch in Ritas Zimmer gefunden.

Heller schloss den Deckel, nahm den Stapel Tücher und roch daran. Ein schwacher Rest eines bestimmten Geruchs hing darin. „Wonach riecht das?“, fragte er und hielt es der Schwester hin.
„Chloroform.“
Heller nickte. „Gut. Jemand soll die Soldaten holen. Hier darf niemand rein. Sorgen Sie dafür!“

„Das mache ich“, sagte die Schwester sofort.
„Wo wollen Sie hin?“, fragte der Mann, der offensichtlich nicht gern allein hierbleiben wollte.
„Ich will nur nach jemandem sehen. Nach Rita Stein.“
„Die ist nicht da“, sagte die Schwester, die schon halb aus der Tür war. „Die ist nach Dienstschluss gar nicht hergekommen.“

lag ein Stück Seife. Heller wischte sacht mit den Fingerkuppen über das leicht staubige Holzbrett.
„Die ist abgehauen“, tuschelte es. Schon wieder hatten sich diverse Schaulustige in der Tür versammelt und drängelten und schobten.

Im Seifenfach, ganz hinten, entdeckte Heller eine kleine Pappschachtel. Er schüttelte sie vorsichtig. Etwas Leichtes befand sich darin, das dumpf an die Pappe klapperte. Er nahm den Deckel ab. Interessiert betrachtete er das braune, längliche eingetrocknete Etwas, nahm es zwischen Daumen und Zeigefinger, drückte es und roch daran.

„Trockenleisch“, flüsterte jemand.
Heller sog die Luft ein. Klara Bellmanns Zunge? Er tat das Ding zurück und schloss den Deckel.

„Also gut, wer hat Rita Stein zuletzt gesehen?“
Eine Frau schob sich aus der Gruppe vor. „Sie saßen draußen auf der niedrigen Mauer, wo die Russen immer rauchen. Schorror und sie saßen beisammen, er hielt sie im Arm. Ich habe einen guten Abend gewünscht und er hat mir zugewinkt. Und ich sage Ihnen, abgehauen sind die! Sie hatten ja auch einen Handwagen dabei!“

„Wann war das?“
„Das ist keine Stunde her.“

„Kommen Sie, kommen Sie. Dawai, dawai!“ Heller wedelte ungeduldig mit der Hand. Die Sowjetsoldaten verteilten sich in den Trümmern, kletterten über Schuttberge und leuchteten in Kellergewölbe und Krater.

„Sie können sein überchall“, sagte die russische Armeeärztin sichtbar gelangweilt.
„Ich weiß, aber sicherlich nicht weit weg vom Krankenhaus. Sie haben einen Handwagen dabei, außerdem gilt Ausgangssperre. Sie haben sich bestimmt versteckt. Haben Sie nicht mehr Leute?“ Heller war höchst beunruhigt und nervös. Und er ärgerte sich über sich selbst. Dass er sich so getäuscht hatte.

„Sie nicht kommen aus der Stadt, alle Posten werden bekommen Bescheid.“
„Und Saizev? Haben Sie Saizev rufen lassen?“

Der Arztin geliel eindeutig Hellers Ton nicht. „Ich habe! Und nun, Sie lassen uns Arbeit tun.“

Im nächsten Moment standen sie im Scheinwerferlicht. Ein Laster raste auf sie zu, bremsste scharf, Saizev sprang heraus und befahl abzusetzen. Die Soldaten sprangen herunter, nahmen Aufstellung und Saizev verteilte sie auf das Gelände. Dann wechselte er mit der Ärztin einige Worte.

„Sie spüren aus dem Bauch heraus, welche Themen für Sie wichtig sind und welche Richtung Sie einschlagen sollten. Nur noch der Mut fehlt.“

„Wundern Sie sich nicht, wenn Ihnen offen und spontan neue Impulse aus Ihrem Gedankenkreis zufliegen. Setzen Sie diese in die Tat um.“

„Sie können Ihren Partner nicht richtig einschätzen, das macht Sie unsicher. Sie meinen, Sie können sich immer nur an den gedeckten Tisch setzen!“

„Sie sollten Ihrem Partner wieder vertrauen, was vorbei ist, ist vorbei! Haben Sie keine Angst, Ihr Arbeitsplatz ist sicher!“

„Ihre Pläne gelingen, Sie zeigen Kampfgeist und Mut und gehören zu den Optimisten. Fragen Sie sich, wem Sie wirklich vertrauen können.“

„Fische 20.2. - 20.3.“
Sie spüren aus dem Bauch heraus, welche Themen für Sie wichtig sind und welche Richtung Sie einschlagen sollten. Nur noch der Mut fehlt.“

Lesen Sie weiter am Mittwoch!



Cover dtv

Er fand viele Unterlagen mit medizinischem Inhalt und einige übersetzte Anweisungen und Richtlinien der Roten Armee. So gut wie nichts Persönliches. Unter einem Stapel Formulare kamen ein paar verblichene Fotos aus dem Ersten Weltkrieg zum Vorschein. Schorror war kaum darauf zu erkennen, sofern er überhaupt zu sehen war. Sein erstes Gespräch mit Schorror fiel Heller ein.

Das Garde-Grenadier-Regiment Nr. 5 gehörte zur 4. Garde-Division, und die war in Berlin stationiert gewesen. Schorror stammte aus Görlitz, wie er ihm ja selbst erzählt hatte. Es war nicht unbedingt ungewöhnlich, dass man als Görlitzer in einem Berliner Regiment diente. Auch in seinem Grenadier-Regiment Nr. 101 waren nicht nur Dresdner gewesen.

Ein Geräusch ließ Heller herumfahren. Sofort glitt seine Hand in die Jackentasche, in der sich die Pistole befand. Es war die Nachtschwester.

„Benötigen Sie Hilfe? Hat Doktor Schorror etwas vergessen?“, fragte sie.
„Vergessen?“

„Für die Reise nach Berlin. Die Schulung.“
„Die Schulung? Er fährt nach Berlin?“

„So hat er es gesagt, als er ging. Offenbar eine kurzfristige Anweisung der Sowjets. Er vermutet, dass er politisch konditioniert werden soll. Ich hatte ihn nur gefragt, weil er einen Koffer dabei hatte.“

Heller sprang auf.
„Wo ist das Wohnheim? Haus 142?“, rief er und stürzte bereits los.

Um das Wohnheim herum war es still. Hier stand kein Posten.

Um das Wohnheim herum war es still. Hier stand kein Posten.

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Was Sie sich bildlich vorstellen, kann sich schnell erfüllen. Ihr Helfersyndrom macht Ihnen zu schaffen, kümmern Sie sich lieber um sich selbst.

STIER - 21.4. - 20.5.
Körperlich sollten Sie sich unbedingt schonen. Legen Sie die Anspannung ab, gehen Sie leicht und beschwingt durch den Tag.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Sie zeigen sich redigewandt und geschäftstüchtig. Man schätzt die Fähigkeiten. Die Liebessterne stehen bestens, unbedingt die Zeit ausnutzen.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Singles sollten diplomatisch bleiben, sonst verprellen sie eine Neuentdeckung. Eine wichtige Liebesentscheidung lässt sich nicht länger aufschieben.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Sie werden jetzt gefordert, und das ist gut, denn Sie sind im besten Sinne unternehmungslustig, voller Energie und Tatendrang.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Kopf hoch, Brust raus, werden Sie sich doch endlich Ihrer Stärke bewusst! Der wichtigste Mensch in Ihrem Leben sollten immer Sie selbst sein.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Sie sind traurig, weil sich eine eingelebte Liebe nicht erfüllt. Loslassen! Durch die Gegenwart sensibler Menschen erfahren Sie eine geistige Umstimmung.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Wundern Sie sich nicht, wenn Ihnen offen und spontan neue Impulse aus Ihrem Gedankenkreis zufliegen. Setzen Sie diese in die Tat um.

SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Sie können Ihren Partner nicht richtig einschätzen, das macht Sie unsicher. Sie meinen, Sie können sich immer nur an den gedeckten Tisch setzen!

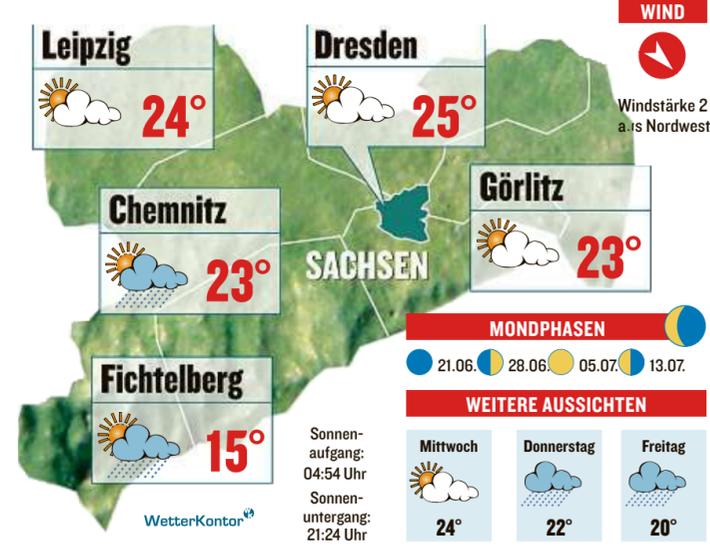
STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Sie sollten Ihrem Partner wieder vertrauen, was vorbei ist, ist vorbei! Haben Sie keine Angst, Ihr Arbeitsplatz ist sicher!

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Ihre Pläne gelingen, Sie zeigen Kampfgeist und Mut und gehören zu den Optimisten. Fragen Sie sich, wem Sie wirklich vertrauen können.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Sie spüren aus dem Bauch heraus, welche Themen für Sie wichtig sind und welche Richtung Sie einschlagen sollten. Nur noch der Mut fehlt.“

9		6	3						
5					3	2	7		
		8	4	2					
1		5		3	2	8			
	6	3				7	9		
		5	7	9		2		1	
				9	8	1			
3	7	9							4
				5	4				2

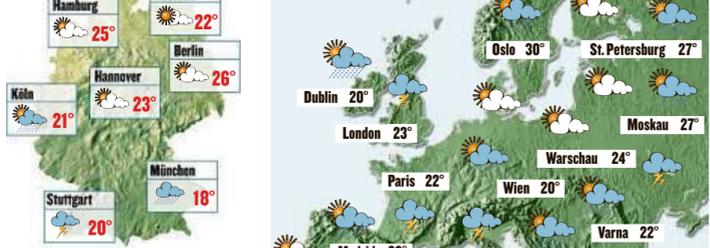
WETTER HEUTE



BIO-WETTER
Das Wetter macht Personen mit Herzkrankungen zu schaffen. Sie sollten sich daher schonen und auf ungewohnte Anstrengungen verzichten. Viele Menschen fühlen sich heute zu dem müde und antriebslos. Auch müssen sich Asthmatiker verstärkt auf Atembeschwerden einstellen.

SACHSEN
Bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken entwickeln sich im Tagesverlauf vor allem im Westen einzelne Schauer oder Gewitter. Die Temperaturen steigen auf 23 bis 25 Grad. In der Nacht kühlt sich die Luft auf 17 bis 15 Grad ab. Morgen scheint mal die Sonne, mal überwiegen die Wolken. Nur vereinzelt fallen ein paar Regentropfen.

DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	14-18°
Deutsche Nordseeküste	12-16°
Deutsche Ostseeküste	13-17°
Algarve-Küste	18-20°
Westliches Mittelmeer	18-22°
Östliches Mittelmeer	19-25°
Kanarische Inseln	20-21°
Agadir	31°, sonnig
Amsterdam	22°, Regen
Barcelona	24°, Schauer
Budapest	24°, Schauer
Dom. Republik	32°, wolkgig
Izmir	31°, sonnig
Jamaika	32°, Schauer
Kairo	38°, sonnig
Miami	33°, Schauer
Nairobi	19°, wolkgig
New York	26°, wolkgig
Nizza	23°, Schauer
Prag	23°, wolkgig
Rhodos	27°, sonnig
Rimini	24°, wolkgig
Rio	25°, wolkgig
S. Francisco	20°, sonnig
Zürich	20°, Schauer

Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

2	5	1	4	6	7	9	3	8
7	9	8	3	5	1	6	4	2
4	3	6	2	8	9	1	5	7
8	6	5	7	1	3	2	9	4
1	4	7	5	9	2	8	6	3
3	2	9	6	4	8	7	1	5
5	8	4	9	7	6	3	2	1
6	7	3	1	2	4	5	8	9
9	1	2	8	3	5	4	7	6

8	7	5	3	2	9	6	1	4
3	9	6	8	4	1	7	2	5
2	1	4	5	6	7	3	8	9
5	4	3	9	1	8	2	6	7
7	2	1	4	5	6	9	3	8
6	8	9	7	3	2	4	5	1
4	3	8	2	7	5	1	9	6
9	6	2	1	8	4	5	7	3
1	5	7	6	9	3	8	4	2

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr: Tel. 19292. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 3, Tel. 227020

Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: MVZ Dr. Mehmke & Kollegen, Johannisplatz 10, Tel. 58 60 35

Dienst der Chirurgie 19-21 Uhr: FA Schaper, Ärztehaus Clausstraße 76-80, Tel. 51 0305

Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr: Tel. 19292.

HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. Adler, Ärztehaus Am Walkgraben 31, Tel. 364638

Apotheken 18-8 Uhr: Apollo-Apotheke, Carl-von-Ossietzky-Straße 153, Tel. 721196; Linden-Apotheke, Paul-Bertz-Straße 3, Tel. 227020

Tierärztlicher Notdienst: Dres. Riedel, Tel. 221142

Morgenpost Treffpunkt
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr und Sa. 9-13 Uhr für Sie da.
Rosenhof 11 · 08711 Chemnitz · Tel. 0371-23 87 19-4042

WITZ DES TAGES

Entrüftet fragt Peter seine Frau: „Sag mal, woher kennt unser Sohn die vielen Schimpfwörter und Flüche?“ „Wahrscheinlich von diesem Spielplatz am Finanzamt.“

GENAUER GEGEN DEN STRICH



			3					4	5
			9	7	5	1		2	3
			6				8	1	
6	2			3					
									5
	6	5				7			
2	3		1	9	5	4			
9	7					3			



Nadjas Nacktwanderung

Zusammen mit ein paar Freunden unternimmt Nadja eine Nacktwanderung durch den Wald. Während ihre Mitstreiter am Fluss Forellen angeln für das Abendbrot, hat Nadja alle Hände voll zu tun mit dem Aufbau des Nacht- oder besser: Nacktlagers. Denn am Abend soll es laut Wetterbericht ungemütlich werden. Und Nässe mag Nadja so gar nicht! Daher hat sich die schöne Blondine ein paar Äste gegriffen und errichtet daraus einen Unterstand. Der ist gerade groß genug für zwei Schutzsuchende, auch wenn es vermutlich etwas eng wird...

MORGEN POST

16.6.2020



Eine Densuke-Wassermelone brachte bei einer Auktion in Japan etwa 1800 Euro ein.

Surriles aus aller Welt

Foto: dpa/picture alliance/Kyodo

Premium-Melone für „nur“ 1800 Euro versteigert

Sie gilt als Rolls-Royce unter den Früchten: die Densuke-Wassermelone. Bei einer Auktion in Japan wurde nun ein Exemplar für umgerechnet rund 1800 Euro versteigert - ein Schnäppchenpreis! Die 220.000 Yen sind nämlich weniger als ein Drittel des Rekordpreises, den eine solche Premium-Melone

noch im vergangenen Jahr beim traditionellen Auftakt der Saison auf der nördlichsten Hauptinsel Hokkaido erzielt hatte. Dies sei aber zu erwarten gewesen, schuld sei die Corona-Krise, sagte ein Sprecher des Frischemarktes in Asahikawa. Damit erlitt die

rare Wassermelone das gleiche Schicksal wie kürzlich zwei der ebenfalls berühmten Yubari-Melonen, die für „nur“ 1000 Euro versteigert worden waren. Die alljährlichen Auktionen werden als feierlicher Beginn der Auslieferung der edlen Früchte abgehalten, die der

Stolz Hokkaidos sind und für deren Anbau ausgewählte Landwirte einen gewaltigen Aufwand treiben. Die horrenden Preise, die bei den Auftakt-Auktionen gezahlt werden, lohnen sich für die Händler: Denn das Ganze ist eine geschickte PR-Aktion, über die die Medien des Landes dann auch in jedem Jahr berichten. Oft sind die Käufer Restaurants.

„Das glamouröseste Quiz der Welt“

Neue Promi-Show mit Ruth Moschner

Nach ihrem Auftritt in der Jury von „The Masked Singer“ ist Ruth Moschner (44) bald wieder als Moderatorin im TV zu sehen.

ProSieben-Chef Daniel Rosemann (40)

UNTERRÜHRUNG - Ruth Moschner (44) bekommt ihre erste eigene Show auf ProSieben! Die Moderatorin präsentiert ab kommendem Monat die neue Rate-Show „Wer sieht das denn?!“.

„Das ist mit Sicherheit das spektakulärste, glamouröseste Quiz der Welt“, ist sich Ruth Moschner sicher. „Wenn Show und Quiz ein Kind hätten, käme DAS dabei heraus.“ Los geht's am 21. Juli um 20.15 Uhr. Bei „Wer sieht das denn?!“ schauen sich zwei Promi-Rateteams außergewöhnliche Show-Acts an und müssen danach knifflige Fragen zu deren Auftritten beantworten: Wie viele Salti hat der Artist am Trapez gemacht? In welcher Reihenfolge wurden die

Körperteile beim Schuhplattler berührt? Mit „Wer sieht das denn?!“ verfolgt der Sender ein neues Konzept fürs Abendprogramm: eigene Formate statt Wiederholungen von US-Serien. „Dass ‚Big Bang Theory‘ am Montagabend Federn lässt, sieht man ja“, sagte Senderchef Daniel Rosemann (40) jüngst im Interview mit DWDL.de. Daher werde man mit der neuen „Herz! Schlag! Show!“ mit Steven Gätjen (47) ab 13. Juli den Montagabend verändern. Der Dienstagabend gehört ab der darauffolgenden Woche dann Ruth Moschner und ihrer neuen Show, ehe im Herbst eine neue Staffel der Erfolgsshow „The Masked Singer“ ausgestrahlt wird.

„Tagesschau“-Sprecherin Linda Zervakis (44) ist Tochter griechischer Einwanderer.

Linda Zervakis startet eigenen Promi-Podcast

BERLIN - „Tagesschau“-Sprecherin Linda Zervakis (44) geht mit einem eigenen Podcast an den Start. Darin spricht die Deutsch-Griechin mit Stars wie Mark Forster (37), Jorge González (52) und Giovanni di Lorenzo (61) über das Thema Migration.

Die erste Ausgabe der wöchentlichen Reihe „Linda Zervakis präsentiert: Gute Deutsche“ ging gestern beim Streaming-Anbieter „Spotify“ online. Zunächst sind 17 rund einstündige Folgen immer montags geplant. Pro Podcast-Episode ist jeweils ein Promi mit Migrationshintergrund zu Gast. „Ich frage: Ob es Probleme gab, was sind die Vorzüge aus jeweils beiden oder mehreren Kulturen? Das kann plauderig sein, aber es wird auch durchaus ernst“, so Zervakis.

▲ Sänger Mark Forster (37)

◀ „Let's Dance“-Juror Jorge González (52)

Fotos: dpa/Christian Charisius, dpa/Britta Pedersen, imago images/pop-eye

„Paradise Hotel“ geht in die zweite Runde

Die Kandidaten der freizügigen Kuppel-Show tummeln diesmal in Mexiko um die Welt.

Das Warten hat ein Ende: Im „Paradise Hotel“ wird wieder geflirt! Geld oder Liebe? Die paradiesische RTL-Show stellt die Kandidaten vor die Wahl. Vorher gehen die Teilnehmer aber auf Dates, Partys oder in Spielen auf Tuchfühlung. Diesmal geht es für zehn liebeshungrige Singles ins traumhafte Mexiko. RTL strahlt die insgesamt elf Episoden der zweiten Staffel, moderiert von Angela Finger-Erben (40), ab 30. Juni immer dienstags gegen 23 Uhr aus. Auf der Streaming-Plattform „TVNOW“ können Fans der Sendung schon heute den Einzug der Kandidaten sehen.

Angela Finger-Erben (40) moderiert „Paradise Hotel“.

Fotos: imago images/futura image, WDR7

MORGENPOST

◀ Queen Elizabeth II. (94) will nichts mehr dem Zufall überlassen.

Prinz William (37) und Herzogin Kate (38) dürfen sich keinen Fehltritt erlauben. ▶

Fotos: imago images/ Images, dpa/Jan Rutherford/PA Wire

Aus Angst vor Skandalen

Queen überwacht William & Kate

LONDON - Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Im britischen Königshaus häuften sich zuletzt die Skandale. Nun will Queen Elizabeth (94) höchstselbst dafür sorgen, dass im Buckingham-Palast wieder Ruhe einkehrt - zum Leidwesen von William (37) und Kate (38).

Nach dem royalen Rücktritt von Prinz Harry (35) und Herzogin Meghan (38) und ihrer „Flucht“ nach Amerika liegt es nun an Prinz William und Herzogin Kate, den angekratzten Ruf der Krone wieder herzustellen.

Um das zu gewährleisten, schauen die Queen und Prinz Philip (99) nun ganz genau hin. Das

zumindest wird laut „Daily Mail“ in der neuen Doku „William & Kate: Too Good to Be True?“ behauptet. Darin hat Royal-Experte Tom Quinn gesagt, dass die Königin und ihr Ehemann ihren Enkelsohn inzwischen regelrecht überwachen. Grund: Die Monarchin will so offenbar sicherstellen, dass die Cambridges die Fehler anderer junger Royals nicht wiederholen.

Wie genau die Königin ihren Enkel und dessen Frau kontrolliert, wird jedoch nicht gesagt. Eines steht aber fest: Nach dem Megxit und den Missbrauchsvorwürfen gegen Prinz Andrew (60) duldet die Queen keine Skandale mehr unter ihrer Regentschaft.



Rapper Kanye West (43) will nun auch den Kosmetikmarkt erobern.

Kanye West Duft-Idee!

Foto: imago images/ZUMA Press

Barbra Streisand (78) ist seit Jahrzehnten als Bürgerrechts-Aktivistin bekannt.

Barbra Streisand Disney-Aktien als Geschenk

BERLIN - Hollywood-Ikone Barbra Streisand (78) hat der Tochter (6) des getöteten Afroamerikaners George Floyd (†46) „Disney“-Aktien geschenkt!

Auf dem vor wenigen Tagen eingerichteten Instagram-Account wurde nun ein Bild der kleinen Gianna veröffentlicht, auf dem sie ein Aktienzertifikat in den Händen hält. Daneben steht geschrieben: „Danke Barbra Streisand für mein Paket. Dank Dir bin ich jetzt eine Disney-Aktionärin.“ Dazu gab's noch zwei signierte Alben der Grammy-Gewinnerin. Unklar ist, wie viele Anteile genau Streisand der 6-Jährigen vermacht hat.



Ist nun „Disney“-Aktionärin: Gianna Floyd (6).

Foto: Instagram/matthewbellamy



Matthew Bellamy (42) mit Töchterchen Lovella Dawn und Ehefrau Elle Evans (30).

Rockstar-Baby Papas Frisuren-Zwilling

BERLIN - „Muse“-Frontmann Matthew Bellamy (42) ist erneut Vater geworden. Auf Instagram teilte der Rockmusiker ein Foto, das ihn mit seiner Tochter im Arm und Ehefrau Elle Evans (30) zeigt. Dazu schreibt er: „Lovella Dawn Bellamy, geboren am 7. Juni 2020 in Los Angeles mit exakt dem gleichen Haarschnitt wie ihr Vater.“

Es ist das zweite Kind des britischen Sängers. Mit Schauspielerin Kate Hudson (41) hat Bellamy bereits einen Sohn. Das Paar trennte sich 2014 nach mehr als vier gemeinsamen Jahren. 2019 hatte Bellamy das Model Elle Evans geheiratet.

Fotos: imago images/e-press photo, Instagram/giannapinkfloyd



Seine Schwägerin hat's vorgemacht: Mit ihren Kosmetikprodukten scheffelte Kylie Jenner (22) Millionen! Nun will auch Kanye West (43) in der Beauty-Branche Fuß fassen.

Unter dem Label „Yeezy“ entwirft und vertreibt der Rapper seit Jahren sehr erfolgreich Klamotten und Sportschuhe. Wie die US-Klatschseite „TMZ“ berichtet, will der Ehemann von Kim Kardashian (39) bald auch Hautpflegeprodukte verkaufen.

Demnach hat Kanye bereits Unterlagen eingereicht, die „Yeezy“ markenrechtlich für Make-up, Gesichtsmasken, Nagellack, Deo und vieles mehr schützen lassen.